

**BEI
UNS**

Aktuelles aus dem Mozartdorf am Wolfgangsee

SANKT GILGEN

ABERSEE · RIED · WINKL · BURG AU

im Salzkammergut

Mai - Juli 2018



**SANKT
GILGEN
BEI UNS**
im Salzkammergut

Ämtliche Mitteilung | Zugestellt durch die österreichische Post



DER KASTANIENBAUM



Grüne Kugel nach langer Winterzeit

Draußen vor dem Haus steht ein Kastanienbaum. Frische Blätter zieren seine Äste. Einige Blüten ragen in die Höhe. Er lebt – Gott sei Dank.

Groß ist er geworden in den letzten Jahren. Sein Blattwerk hat uns die Sicht genommen. Es war dunkel in unsrem Haus, darum musste er kräftig gestutzt werden. Der Winter war lang. Ein Gerippe mit stumpf abgeschnitten Ästen stand reglos im Garten. Doch nur scheinbar. Im Inneren hat sich der Baum trotz allem Verlust auf den Frühling vorbereitet. Aus den restlichen dicken Knospen sind Blätter gewachsen

und haben eine schöne hellgrüne Kugel geformt. Es wird nicht lange dauern, dann ist er wieder der alte.

Ich denke an unsere Kirche. Sie ist groß geworden im Lauf der Jahrhunderte. Viele Äste hat sie gebildet. Zu einem großen Baum ist sie geworden mit dichtem Blattwerk und dunklen Stellen unter ihren Ästen. Aber trotzdem mit Blüten, die in Richtung Himmel schauen. Sie sind weit vom Boden entfernt, man sieht sie gar nicht mehr. Aber sie sind da.

Auch dieser Baum ist schütter geworden. Welcher Gärtner ist hier wohl

am Werk? Wie umfangreich fällt der Schnitt aus? Gibt es einen Verjüngungsschnitt oder einen Kahlschlag? Wir wissen es nicht.

Zum Nachdenken: Wir Menschen sind Gemeinde, wir sind die Kraft von innen. Wir Frauen und Männer sind aufgefordert, unser Leben gemeinsam zu gestalten. Es ist hoffentlich so, wie beim Kastanienbaum. Im Winter ein Gerippe, jetzt eine wohlgeformte hellgrüne Kugel. Die Kraft kam von innen. Der Baum lebt.

Gottfried Stockinger

Eisstockbahn

(eiga) Der vergangene Winter war wie er sein soll, niedere Temperaturen, vielerorts Schivergnügen bis Ostern, auch am Zwölferhorn und das ohne Beschneigung. So richtig in Fahrt gekommen ist dieses Jahr die im Vorjahr errichtete Eisstockbahn unter dem Ruderclubgebäude.

Durch die zusätzliche, teils provisorische Überdachung, konnte bei jeder Witterung gespielt werden.

An 125 Tagen, von Dezember bis Ostern, wurde die Bahn genutzt. Jeden



Nachmittag haben viele St. Gilgener **6e-9e-aus** gespielt. An vielen Abenden wurde die Bahn ab 18:00 Uhr von Vereinen und Gruppen reserviert und bespielt. Aber auch am Vormittag war die Eisstockbahn gefragt.

Bis zu 30 St. Gilgener Senioren hatten, an insgesamt 8 Donnerstagen viel Spaß beim Eisstöckeln und anschließendem Bratl-Essen in den Gasthäusern, Cafés und Hotels in St. Gilgen und Abersee.

Eine wirklich nachhaltige Einrichtung. Eine nette, gesellige, sportliche Betätigung für Jung und Alt, die das Miteinander im Ort fördert und unterstützt.

Wünschenswert ist noch eine optische Verbesserung der provisorischen Überdachung. Diese sollte an die hohe architektonische Qualität der Objekte Ruderclub und Brunnwind angepasst sein.

22 Künstler 44 Tage

(eiga) Die Ausstellung im vergangenen Advent war ein schöner Erfolg. Dadurch ermuntert, treffen sich die Künstler Anfang Mai und werden sich mit einer Fortführung der begonnenen Bewegung auseinandersetzen. Alle, die sich dafür interessieren, sind eingeladen an dieser kreativen Entwicklung, auch in Zusammenarbeit mit der Zinkenbacher Malerkolonie, mitzumachen. Wir sind sicher, es gibt noch viele talentierte Personen in der Gemeinde St. Gilgen.



Wenn Interesse besteht, melden Sie sich unter

**info@zukunft-stgilgen oder
Tel. Nr. 0664/1521381**



Liebe St. Gilgenerinnen und St. Gilgener!

Wir leben zunehmend in einer Welt in der das „Ich, ich, ich“ alles andere übertönt.

Dabei stolpern diese Selbstvermarkter mitunter nicht nur über sich selbst, sondern sie behindern Erneuerung und das ist in Zeiten wie diesen besonders schlecht.

Wirtschafts- und Kulturbetriebe, Institutionen und Organisationen bedürfen immer wieder Innovation und Kreativität. Wenn jemand von der großen Zukunft und visionären Ideen redet, aber nicht bereit ist, einen Teil der Aufgaben und Kontrolle an die Mitarbeiter abzugeben, dann gibt es früher oder später ein massives Umsetzungsproblem. Am Ende bleiben Luftschlösser und Enttäuschungen. Denn der Funke, die Passion für das Neue kann nicht auf die Mitstreiter überspringen, wenn sie nichts tun dürfen und keine gestalterische Freiheit erfahren. Damit Neues entstehen kann, müsste der Charismatiker an der Spitze sein, „Ich, ich, ich“ aufgeben können.

Schwierig sind auch Selbstdarsteller im Team. Auf den ersten Blick scheinen sie wissend und kreativ, weil sie sich gut verkaufen können. Doch nicht immer sind ihre Ideen so super wie dargestellt. Wehe wenn es darum geht, wer ist der Bessere – dann kann man die Erneuerung, die stets ein Team sport ist, der die Kraft von vielen erfordert, vorerst überhaupt vergessen.

Was also wäre der Idealzustand. Oft fehlt es an Leisetretern, die Hindernisse für Innovation zur Seite räumen, neue Verbindungen zwischen Personen aufbauen und gute Ideen einspeisen. Dazu gehören Menschen, denen es aus ganzem Herzen um die Sache geht, ihr Handwerk, das Produkt, ja den Fortschritt generell, und nicht so sehr um schnellen Applaus und Scheinwerferlicht.

Echte Innovation ist harte Arbeit, sie entsteht nicht so schnell wie es die Gehetztheit dieser Zeit suggeriert.

Um Teamarbeit geht es auch bei der Umsetzung einer Dorfgreißlerei im Ortszentrum von St. Gilgen. Kein leichtes Unterfangen. Wenn aber alle Teamspieler – der Betreiber, die Kunden, die Lieferanten, die Gemeinde und alle Unterstützer die an mehr Lebensqualität im Ort glauben – an einem Strang ziehen, dann kann die Umsetzung gelingen. Sie finden in dieser Ausgabe einen Beitrag zu diesem Thema. Denken Sie darüber nach und geben Sie uns ein Feedback.



DI Anton Eigenstuhler
Obmann Zukunft St. Gilgen



- 2** BEI UNS. ZUKUNFT ST. GILGEN
Stimmgabel | Eisstockbahn | St. Gilgener Künstler |
Wochenmarkt | Dorfgreißlerei | In eigener Sache | Bella Italia
- 7** BEI UNS. GEMEINDE ST. GILGEN
Legend of OX | Lebenshilfe | Jahresrechnung 2017 |
Jugendzentrum | Fürbergweg | Energieberatung |
Eltern-Kind-Zentrum | Spieletreff | Pier47 | Neophyten
- 14** BEI UNS. IN DER WIRTSCHAFT
Lanz 40 Jahre in St. Gilgen | Appesbacher Holzbau |
BSU 20 Jahre | Brillenstadl | Ing. Zopf
- 19** BEI UNS. PFARRE ST. GILGEN
Unser Leben sei ein Fest ... |
Termine und Gottesdienste | Bibliotheken
- 22** BEI UNS. ZU GAST IM MOZARTDORF
Sanierungen Seebrunnen, Fürbergweg, Josef-Ebner-Weg |
Dorffest | Quattrolegende | Nannerlfest | Kindermusikfestival
- 24** BEI UNS. KULTUR
Heimatkundliches Museum Veranstaltungen
Es war einmal ...: 400 Jahre Fries Hotel Post
Zinkenbacher Malerkolonie
- 29** BEI UNS. GESUND
Warum ist Impfen so wichtig?
- 30** BEI UNS. KINDER UND JUGEND
Kindergarten | HLW Elektromagnetische Strahlung
- 32** BEI UNS. DAHEIM IN ST. GILGEN
Vereinspräsentationen | Berichte | Vorschau
- 38** BEI UNS. INFORMATION
Kleinanzeigen
- 39** BEI UNS. TERMINE
Veranstaltungen in St. Gilgen

St. Gilgener WOCHENMARKT



Vereinbart ist eine Aufstellung der Marktstände vom Café Nannerl über den Brunnettiplatz und die anschließende ABERSEE-STRASSE bis SONNENBURGGASSE.

Marktköche

Am **05.05.2018** sind unsere Marktköche **Hermann Hohenberger** und **Franz Josef Wagner** erstmals wieder in Aktion, um die Besucher in altbewährter Art, mit herrlichen kleinen Spezialitäten aus frischen Produkten von den Marktständen zu verzaubern. Der Erlös wird wieder für caritative Zwecke in der Gemeinde St. Gilgen spendet.



(eiga) Der vergangene Winter hat unseren Standlern aber auch den Marktbesuchern viel Geduld abverlangt. Die Anzahl der Stände hat sich stark reduziert, einerseits durch das kalte Wetter, andererseits haben uns zwei maßgebliche Standler – Höflmaier und Fischkrieg – verlassen.

Als Gründe wurden Personal-/Zeitmangel angegeben – schade. Dank an die, die durchgehalten haben für Ihre Ausdauer und an die treuen Besucher in den Wintermonaten.

Auf Grund der beschriebenen Umstände wurde der Markt sehr stark auseinandergerissen.

Mit Frühjahrsbeginn sind wir bemüht, das Angebot am Markt wieder zu erweitern und die Anordnung der Stände neu zu organisieren und die entstandenen Lücken zu füllen.

Am **19.05.2018** ist ein besonderer **Markttag**. Da gibt es Musik und von den Standlern zusätzliche Angebote.

Machen Sie sich einen schönen Vormittag, tragen sie Ihre Tracht z. B. das St. Gilgener Dirndl und teilen Sie Ihre Lebensfreude mit Freunden und Bekannten. Der Markt ist nicht nur eine kulinarische Fundgrube. Er soll nicht allein zum Einkaufen, sondern auch ein geselliger Treff zum gemeinsamen Genießen, zum Plaudern und Austauschen von Neuigkeiten sein.

Wir treffen uns am Wochenmarkt, herzlich willkommen!



100% natürlich!

OHNE CHEMIE!

Keine Wärmepflaster –

die POWERstrips helfen Ihnen, indem sie körpereigene Wärme zurück in den Körper reflektieren, punktgenau an die schmerzende Stelle. Die Wirkung beruht auf der Kombination modernster Technologie und traditionellem Wissen fernöstlicher Medizin auf Basis von rotem koreanischen Ginseng, Meeres-Phytoplankton und elementarem Germanium.

POWERstrips™



Zugelassen von der BSCG für offizielle sportliche Wettbewerbe. POWERstrips werden erfolgreich bei Fußball, Radsport und Marathon eingesetzt.



Die POWERstrips sind hauchdünn und hautfarben, so dass sie durch die Kleidung kaum sichtbar sind. Sie möchten POWERstrips ausprobieren? Einfach ein kostenloses Muster anfordern!

Klebe, teste und erlebe!

Sie wollen mehr wissen:



www.myfgxpress.at
Mobil 0664 220 00 88
info@myfgxpress.at

DORFGREISLEREI

Eigentlich sind wir in St. Gilgen mit Lebensmitteln und dem Bedarf für das tägliche Leben gut versorgt.

Ein Thema ist das Fehlen einer Info-stelle und Dorfkramers im Ortszentrum.

In der letzten Ausgabe haben wir einen ersten Anlauf für dieses das Projekt gemacht.

Auf Grund des Artikels haben sich verschiedene interessierte Personen gemeldet.

Gemeinsam haben wir einen kompetenten Arbeitskreis gebildet und schon einiges an Vorarbeit geleistet.

Ein attraktives Lokal ist gefunden. Eine mittelfristige Finanzierung, die möglichst vielen Personen eine innovative Beteiligung anbietet, ist in Ausarbeitung.

Das Angebot sind Lebens- und Genussmittel abseits der Supermarktketten, regionale Produkte der Region, überregionale Schmankerl, nach Saison ausgerichtet, ein Anteil an Grundnahrungsmitteln. Der bewusste Einkauf aus der Region, nachhaltige Verpackungen und erschwingliche Preise sind weitere Schwerpunkte.

Zielkunden sollten sein Einheimische die im Ort leben, Pensionisten, Schüler, Urlauber, Puristen, Feinschmecker, Gastronauten.

Wir laden Sie ein das Projekt zu unterstützen. Drei maßgebliche Gründe dafür sind:

- Weil Sie aus Liebe zu St.Gilgen an der Weiterentwicklung der Ortsgemeinschaft teilhaben wollen.
- Weil Sie an das touristische Potential von St. Gilgen glauben und sich hier wohlfühlen.
- Weil Sie dafür mehr Lebensqualität erhalten.

Über die weitere Entwicklung werden wir Sie laufend informieren.



Arbeitskreis, von links nach rechts
A. Feichtenschlager, M. Gotthalseder,
A. Eigenstuhler, F. J. Wagner

Wir, der Verein Zukunft St. Gilgen, sucht einen

**begeisterungsfähigen, engagierten,
ambitionierten Betreiber,**

der mit uns gemeinsam die **Greißlerei** mitten in
St. Gilgen betreibt und führt und seine eigenen Ideen einbringt.

Gastfreundschaft, wirtschaftliches Arbeiten, Teamgeist, und ev. gastronomische Erfahrung, sind Attribute die wir bei Bewerbern suchen.

Vielleicht sind Sie ein Aus- oder Quereinsteiger und haben schon lange nach so einer Gelegenheit gesucht. Wenn Sie Freude an ursprünglichen Produkten und am Genuss haben, und Ihr Können unter Beweis stellen möchten, dann sind Sie in unserem Team richtig.

Wir, der Verein Zukunft St. Gilgen bietet Unterstützung durch erfahrene Personen im Umgang mit Lieferanten Bereich Bio sowie mit kaufmännischer Erfahrung und helfen bei Finanzierung und Behördenwegen, Auswahl von Lieferanten. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter info@zukunft-stgilgen



SANKT GILGEN
BEI UNS im Salzkammergut



**JETZT
TICKETS
SICHERN!**

WOLFGANGSEESCHIFFFAHRT

FINE & DINE AM WOLFGANGSEE

Ob Cheers, Chin Chin oder Prost! Bei den Fine Dining Veranstaltungen der WolfgangseeSchiffahrt wird jeder Abend zum Genusserebnis. Erfahren Sie Spannendes rund um Whisky oder Bier, verkosten Sie diese bei einem feinen Genießer-Menü und lauschen Sie beschwingten Klängen auf den sanften Wogen des Wolfgangsees.

Termine 2018

- › **Beer & Dine:** 14. Juli und 11. August
- › **Whisky & Dine:** 21. Juli und 28. Juli
- › **Music & Dine:** 4. August und 18. August

Abfahrt: 19.00 Uhr, Anlegestelle St. Wolfgang Schafbergbahn, Dauer ca. drei Stunden

berg.schiff@schafbergbahn.at
www.wolfgangseeschiffahrt.at



SALZBURG AG



IN EIGENER SACHE

SANKT GILGEN
BEI UNS im Salzkammergut

Am 21. Februar 2018 war beim Wirt am Gries die Generalversammlung des Vereines Zukunft St. Gilgen.

Wie den Mitgliedern bei der GV wollen wir auch Ihnen unser Leitbild nochmals in Erinnerung rufen:

- Wir sind ein unabhängiger Verein.
- Wir fördern das Miteinander im Denken und Handeln BEI UNS in St. Gilgen.
- Wir unterstützen und motivieren Tourismus und Wirtschaft durch unsere Vorschläge.
- Wir erarbeiten Strategien zur Weiterentwicklung von St. Gilgen in Kooperation mit Institutionen und Personen.
- Wir stärken unsere Traditionen
- Wir vertrauen auf die Mithilfe eines motivierten Personenkreises.

Der Vorstand wurde für eine Funktionsdauer von 2 Jahren neu gewählt.

Obmann:

DI Anton Eigenstuhler

Obmann Stellvertreterin:

Christina Kronawetteleitner

Kassier:

Ing. Klaus Krüger

Kassier Stellvertreter:

Dr. Gerhard Feitzinger

Schriftführerin:

Mag. FH Katharina Grasmann

Schriftführerin Stellvertreterin:

Mag. Konstanze Kitt

Kassaprüfer:

Ing. Gottfried Stockinger

Berichtet wurde über die wesentlichen Schwerpunkte des Vereines im vergangenen Jahr – den Wochenmarkt, die Zeitung BEI UNS, den Italienischen Markt, die Ausstellung „22 Künstler 44 Tage“.



In diesem Vereinsjahr sind Werbemaßnahmen für den Ort, der Versuch das Ortszentrum mit einer Dorfgreißlerei zu beleben und eine Verbesserung der bestehenden Aktivitäten vorgesehen.

BELLA ITALIA

Italien zum Genießen 20.–22. Juli



Drei Tage lang gibt es alle Köstlichkeiten zu kaufen, die wir an Italien so lieben

Mit unserem Mercato „Bella Italia“, kommt das Land der kulinarischen Genüsse zu uns nach Österreich. Bereichert mit mediterranem Flair die Vielfalt in unseren Städten. Die Fülle des Angebotes erinnert uns alle an die schönsten Stunden im sonnigen Süden – also typisch Shopping auf italienische Art.

Zu den vielen Spezialitäten aus den Regionen unseres beliebten südlichen Nachbarlandes kommt verschiedenes Kunsthandwerk, Schmuck, modisch aktuelles und Schuhe.

Die Marktleute kommen aus verschiedenen Regionen: vom Veneto, über die Toscana, von Ligurien bis Calabrien und den Inseln Sardinien und Sizilien im Süden.

Am Samstag Abend: Fest mit Musik. Ort: Seepark St. Gilgen



LEGEND OF OX

Landesmeisterschaft im Stand-Up Paddeling

Am **09. und 10. Juni 2018** findet unter dem Motto „Legend of OX“ zum ersten Mal die Salzburger Landesmeisterschaft, sowie die ASF Jahreswertung im Stand-Up Paddeling, in der einzigartigen Kulisse des Strandbades St. Gilgen am Wolfgangsee, statt. Auf den Tagesordnungen stehen drei spannende Rennkategorien, sowie ein attraktives Rahmenprogramm und das alles für Jedermann.

Der Startschuss der Veranstaltung fällt am Samstag um 10:00 Uhr und beginnt mit dem spannenden 200 m Sprint, wo sich die Besten in der Stand-Up Paddle Szene, aber auch jeder der möchte, messen und um den Sieg kämpfen.

Nach der Siegerehrung findet der sportliche Teil sein Ende und die AthletenInnen und Besucher können den Tag bei der anschließenden Beach-Party im Strandbad mit BBQ, Getränken und guter Musik ausklingen lassen.

Am Sonntag geht es dann um 11:30 Uhr mit dem Long-Distance Race weiter, in dem eine 8 km lange Strecke entlang des



wunderschönen Fürberg-Wanderweges zurückgelegt werden muss.

Anschließend kommt es mit dem „Legend of OX“-Rennen zum absoluten Highlight und zum Schlussevent dieses Stand-Up Paddle Wochenendes. Die Teilnehmer werden im Stile eines „Le Mans“-Startes die 3 km Strecke vom Strandbad bis zum berühmten Ochsenkreuz und wieder zurück absolvieren und sich so zu Legenden küren.

Tolle Sachpreise und Auszeichnungen werden die Leistungen der Teilnehmer belohnen und der einzigartige Legend of OX Wanderpokal wird seinen Besitzer finden.

The Legend of OX richtet sich an alle Sportbegeisterten, ob Mann oder Frau, ob Jung oder Alt, also seid dabei und messt Euch in diesem absolut, coolen Sport -> Stand-Up Paddeling / Legend of OX 2018.

Für nähere Information und Anmeldung, besucht uns unter:

www.stand-up-paddle-salzburg.at
oder unter Facebook: **Legend of OX**

Lebenshilfe Salzburg



**30 Jahre
Lebenshilfe-Werkstätte
in Seekirchen**

Fr., 08. Juni 2018
ab 16:00 Uhr

Festzelt
Stadtplatz Seekirchen

Programm:

- Live Musik
- Spiel und Spaß für Kinder
- Tombola
- 19:00 Uhr: Festreden

Für das leibliche Wohl sorgt das Team
der Werkstätte Seekirchen

KOMMEN SIE IN UNSER FESTZELT!

Kontakt/Veranstalter:

Werkstätte der Lebenshilfe Salzburg
5201 Seekirchen
Seebadstraße 19
ws-seekirchen@lebenshilfe-salzburg.at
Tel.: 06212/6951

Der Bürgermeister informiert

Liebe St. Gilgenerinnen und St. Gilgener!

Nach einem strengen Winter sind die Vorbereitungen für die Sommersaison 2018 bereits wieder voll im Gange.

Wie Sie aus dem Beitrag *Jahresrechnung 2017* ersehen können, ist die finanzielle Entwicklung der Gemeinde auf einem positiven Weg.

Aus der Tabelle Schuldenentwicklung ist ersichtlich, dass im Jahre 2017 trotz Verwirklichung etlicher Projekte, ein großer Teil der Schulden abgebaut werden konnte (€ 880.000,-).

Durch die steuerliche Entwicklung der Gemeinde in den letzten Jahren konnten wieder Schritt für Schritt Investitionen in das Ortsbild getätigt werden.

Die Asphaltierungsarbeiten in der Steinklüftstraße, im Steinfeldweg sowie die Zufahrt nach Brunnwinkl sind bereits abgeschlossen. Die Hochreitstraße wird in diesem Frühjahr noch fertiggestellt.

Betreffend Projekt Neubau Brücke Winkl und Ausweitung Parkplatz beim Europakloster Gut Aich sind von der Gemeinde alle Verhandlungen abgeschlossen, sämtliche Behörden haben diesem Projekt zugestimmt, nur die Landesumweltanwaltschaft (LUA), die ein Einspruchsrecht besitzt, hat leider Einspruch erhoben.

Aus diesem Grunde konnte die Projektverwirklichung noch nicht in Angriff genommen und der eheste Baubeginn musste auf Herbst verschoben werden. Ich hoffe, dass dieser Termin dann eingehalten werden kann, wenn die Verhandlungen mit der LUA positiv abgeschlossen sind.

In der heutigen Zeit können sich solche Projekte leider immer wieder verschieben, weil die diversen gesetzlichen Bestimmungen von den Behörden immer strenger gehandhabt werden – leider auch sehr oft auf unverständliche Weise.

Wie jedes Jahr werden auch in diesem Sommer wieder zahlreiche Veranstaltungen für jeden Geschmack geboten. Daher möchte ich wieder einen großen Dank an alle St. Gilgener Vereine, Institutionen, Wirte und die Bevölkerung für die gute Zusammenarbeit bei Festen, Veranstaltungen und kirchlichen Anlässen aussprechen. Ein ganz besonderer Dank gebührt vor allem dem sozialen Zusammenhalt und der großen Hilfsbereitschaft in unserer Gemeinde!

So wünsche ich allen Gästen, Besuchern und Einheimischen einen schönen, erholsamen und erfolgreichen Sommer.



Ihr Bürgermeister
Otto Kloiber

JAHRESRECHNUNG 2017

Die Jahresrechnung 2017 wurde im Rahmen der Sitzung der Gemeindevertretung am Donnerstag, 19. April 2018 präsentiert und von den Mitgliedern der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen.

Hier die wichtigsten Eckdaten:

Sollüberschuss im ordentlichen Haushalt	€	647.592,52
Sollabgang im außerordentlichen Haushalt	–	€ 16.455,61
Administrative Jahresergebnis	€	631.136,91

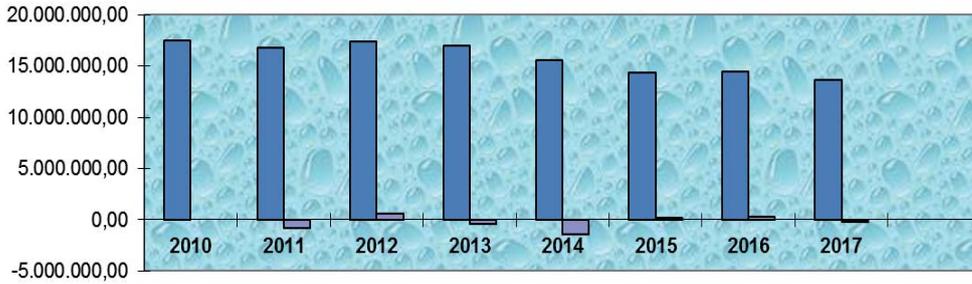
Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben im ordentlichen Haushalt:

Ansatz	Gruppe	Einnahmen	Ausgaben
0	Vertretungskörper, allgemeine Verwaltung	45.184,86	879.679,18
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	143.804,77	347.660,69
2	Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	598.722,72	1.880.484,50
3	Kunst, Kultur, Kultus	15.236,00	230.796,23
4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	188.153,48	783.534,14
5	Gesundheit	5.201,29	608.483,25
6	Strassen, Wasserbau, Verkehr	643.077,50	767.330,40
7	Wirtschaftsförderung	357,00	352.698,68
8	Dienstleistungen	5.985.582,24	6.231.478,57
9	Finanzwirtschaft	6.997.334,64	1.892.916,34
	Gesamt	14.622.654,50	13.975.061,98

Differenz = Sollüberschuss von € 647.592,52

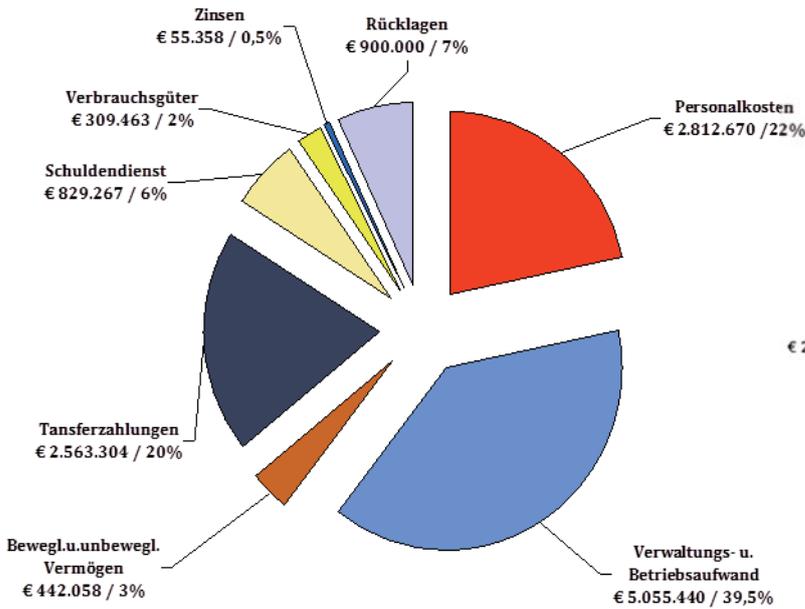
Schuldenentwicklung:

■ Darlehensstand per 01.01.2017	€ 9.947.394,84
■ Annuitätenzuschüsse	€ 91.656,67
■ Darlehensaufnahme	€ 175.000,00
■ Summe der Tilgungen	€ 829.266,97
■ Summe der Zinsen	€ 55.358,45
■ Darlehensstand per 31.12.2017	€ 9.293.127,84
■ Nicht fällige Verwaltungsschulden	€ 0,00
■ Haftungsstand	€ 4.302.166,23
■ Gesamtschulden per 31.12.2017	€ 13.595.294,07

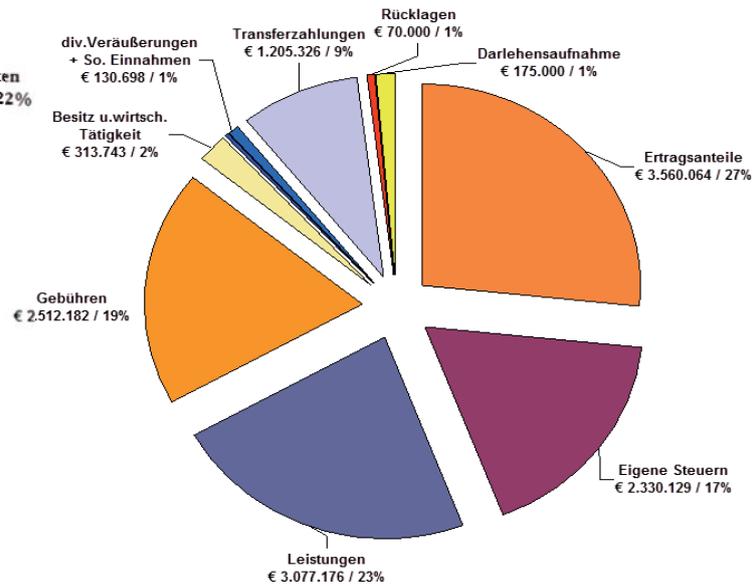


2017 € 13.595.294,07 (= - € 880.188,43)
 2016 € 14.475.482,50
 2015 € 14.310.724,15
 2014 € 15.530.004,40
 2013 € 16.979.443,65
 2012 € 17.346.546,29
 2011 € 16.739.637,67
 2010 € 17.517.748,21

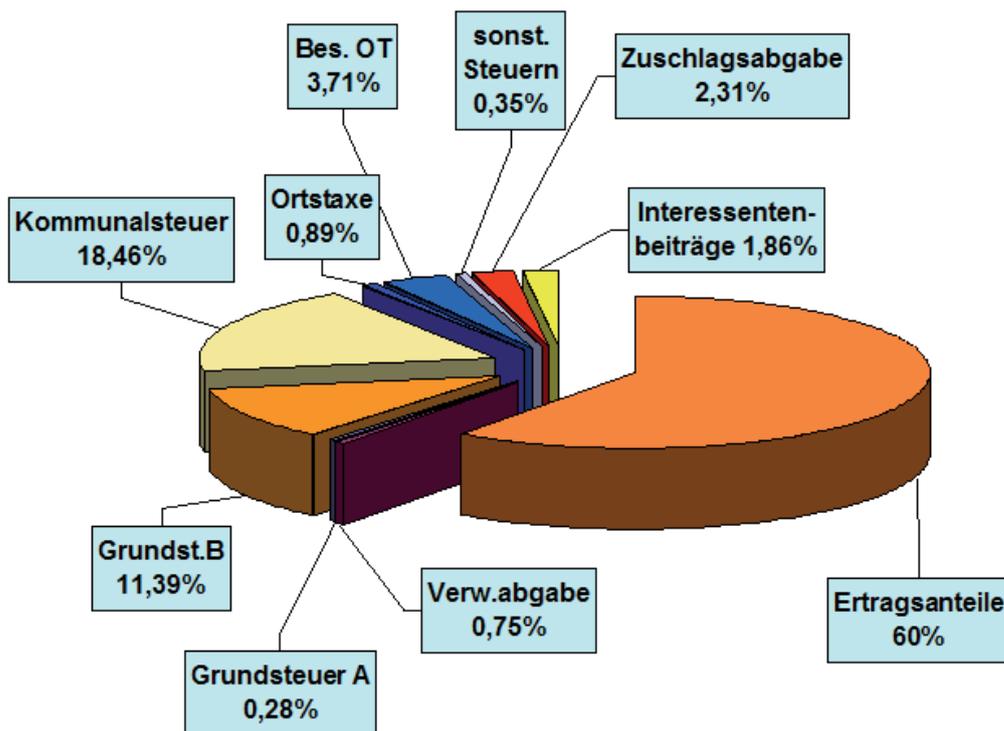
Struktur der Ausgaben



Struktur der Einnahmen



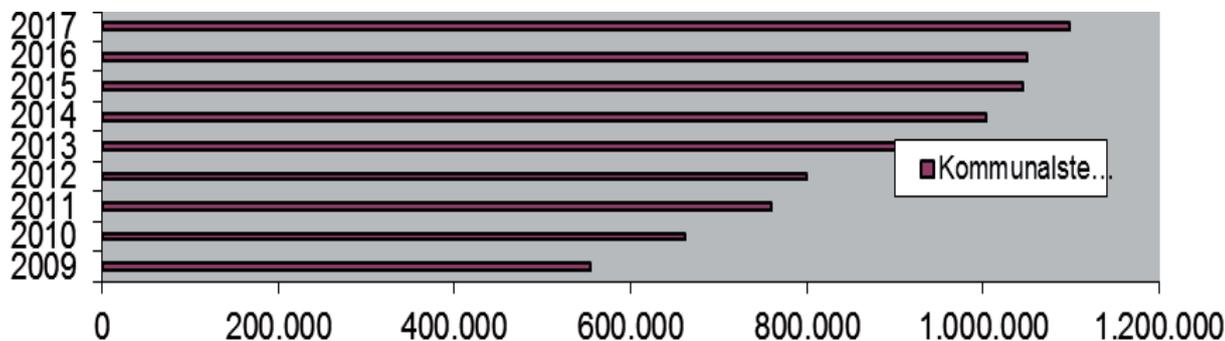
Einnahmen nach Steuerarten



Die Entwicklung der Kommunalsteuer:

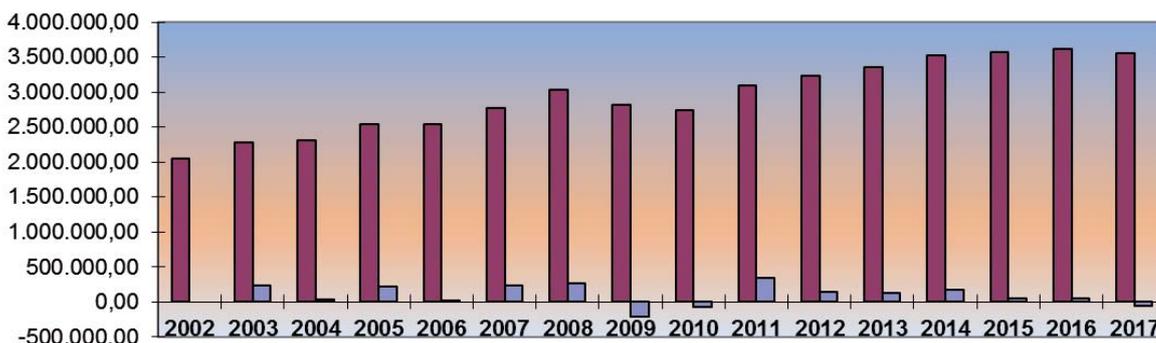
2009: € 554.927
 2017: € 1.097.855 **Steigerung von 97,83%**

Der Kommunalsteuer unterliegen die Arbeitslöhne, die jeweils in einem Kalendermonat an die Dienstnehmer einer im Inland (Bundesgebiet) gelegenen Betriebsstätte des Unternehmens gewährt worden sind. Die Steuer beträgt 3% der Bemessungsgrundlage.



Die Entwicklung der Ertragsanteile:

2002: € 2.043.300,13
 2017: € 3.560.064,05 **Steigerung von 74,23%**



Die Ertragsanteile sind Anteile an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben und werden unter anderem nach der Anzahl der Hauptwohnsitze berechnet.

*Dagmar Wallner
 Leitung Finanzverwaltung*



**Jugendzentrum St. Gilgen
 lädt zum Sommerfest am
 Samstag, 4. August 2018**



Das Jugendzentrum St. Gilgen heißt alle interessierten Jugendlichen zum Sommerfest am Samstag, 4. August 2018 Willkommen. Zeitraum 15:00 – 21:30 Uhr.

Ausweichtermin bei Schlechtwetter:
 11. August 2018.

Alle „Stammgäste“ des JUZZ sind herzlich eingeladen genauso wie Jugendliche, die das Jugendzentrum vor längerer Zeit besucht haben! Oder aber du kennst uns noch nicht und bist neugierig, was wir zu bieten haben? Dann komm ab 15:00 Uhr von Mi – Sa vorbei in die Poststraße 1 und lerne uns kennen, wir freuen uns auf dich.

Was ist das Besondere am JUZZ? – Aus-

ladende Räumlichkeiten zum Wohlfühlen und Spaß Haben – mit Computern für Recherche, Filme & Musik, Loungebereich zum Relaxen, Playstation, Tischfußball- und Billardtisch sowie kleinen Snacks, Pizzen & Getränken zu erschwinglichen Preisen. Die Jugendlichen können es sich auch im großen Wohnraum auf Couchen und Sitzmöbeln bequem machen, gemeinsam Karten- oder Ballspielen und am Zeichentisch kreativ sein. Das JUZZ ist ein Rückzugsort für Jugendliche zwischen 12–20 Jahren und eine öffentliche Einrichtung, welche Gesundheitsprävention, Gleichberechti-

gung und Bewusstseinsförderung als Leitsatz führt. Es ist ein Vernetzungsraum für Jugendliche und bietet ihnen Raum für Entfaltung und Identitätsbildung.

Die Jugend St. Gilgens kann hier ihre Freizeit gestalten, sich mit Gleichaltrigen treffen und wird auf dem Weg ins Erwachsenenleben begleitet. Gesprächsthemen über aktuelle politische Geschehnisse sowie soziale Fragestellungen und Vorkommnisse in der Schule, im Sport u.a. kommen nicht zu kurz. Im Rahmen des Sommerfestes können Jugendliche, die das JUZZ bisher noch nicht kennen, die Gelegenheit nutzen und die Räumlichkeiten und die Betreuerin, Gloria Schnopfhaagen, kennen lernen. Wir machen uns einen schönen Nachmittag, grillen gemeinsam und genießen die Sommerzeit!

Felsräumung am Fürbergweg

Wie jedes Frühjahr wird nach der Frost/Tau-Wechselperiode ein Sektor des Felsengeländes über dem Fürbergweg am Seil überstiegen und von lockerem Gestein beräumt. Am 9. und 10. April verrichteten vier Bergputzer der HOEHENWERKSTATT unter der Projektleitung von Gerhard Feitzinger die schwere, nicht ungefährliche Arbeit. Heuer wurde ein ca. 130 m langer Abschnitt im Bereich des Saurüsselecks (oder Kaps) überstiegen. Nach dem niederschlagsreichen Winter mit strengem Frost im Februar wurde erwartungsgemäß viel lockerer Gesteinsmaterial mit bis zu 350 kg schweren Blöcken beräumt.

Folgende Mitglieder der ÖAV-Sektion St. Gilgen sorgten als Sperrposten dafür, dass Fußgänger den Gefahrenbereich in ca. 15-minütigen Intervallen sicher passieren konnten (in alphabet. Reihenfolge): Thomas Ausweger, Gerhard Feitzinger, Wolfgang Hödlmoser, Peter Kadletz, Johanna Kranzinger, Hans Zopf

Der Tourismusverband beabsichtigt, anstatt der bestehenden alten Sitzbänke am Fürbergweg 10 neue, sogenannte Gschmäplatzl-Bänke zu errichten. Dank der vollflächig ausgebildeten, 1 m hohen Rückenlehne aus Lärchenholz auf einem Nirosta-Rahmen sind zukünftig Spaziergänger, die auf den Bänken rasten, wesentlich besser vor Steinschlag geschützt.



Gschmäplatzl Sitzbank



Burggrabenklamm

Wegen der Schäden an der Steganlage und der bestehenden Steinschlaggefahr muss der südliche Abschnitt der Burggrabenklamm leider bis auf weiteres gesperrt bleiben. Erst nach eingehender Begutachtung des geogenen Risikos durch Geologen und Planung geeigneter, mit entsprechenden Kosten verbundener Sicherungen, kann von den politischen Entscheidungsträgern an die Umsetzung dieser Maßnahmen herangetreten werden.

Für interessierte Besucher ist aber der vordere Teil der Burggrabenklamm bis einschließlich der Hängebrücke freigegeben.

Energieberatung Salzburg Energiesparen beginnt mit Information

Das persönliche Nutzerverhalten hat einen wesentlichen Einfluss auf unseren Energieverbrauch. Ob ein Haushalt zu den Energiesparern oder eher zu den Energieverschwendern zählt, hängt auch wesentlich vom Verhalten seiner Bewohner ab.

Je nach Baustandard des Gebäudes kann die Differenz im Energieverbrauch aufgrund des Benutzerverhaltens bis zu 100% betragen, d.h. ein „sparsamer“ Haushalt verbraucht nur etwa halb so viel Energie wie ein „verschwendischer“ Haushalt.

Nutzen Sie die Gelegenheit zu einem kostenlosen Beratungsgespräch um sich optimal über Energieeinsparungspotentiale und Fördermöglichkeiten für ihr Eigenheim zu informieren.

Mit klugen Konzepten Energie im Haushalt sparen – Die kostenlose Energieberatung zahlt sich aus!

Die Energieberatung Salzburg – eine Kooperation der Salzburg AG und dem Land Salzburg – bietet allen Bürgerinnen und Bürgern im Bundesland Salzburg die Möglichkeit einer kostenlosen und unabhängigen Beratung für den privaten Wohnbereich.

Die mehr als 40 Expertinnen und Experten der Energieberatung Salzburg sind im gesamten Bundesland im Einsatz und können in einem Vorort-Termin beim Kunden alle Fragen zum Thema Energieeinsparung optimal abdecken. Der Schwerpunkt der Beratung wird den individuellen Wünschen und Fragestellungen unserer Kunden angepasst und umfasst alle wesentlichen Bereiche in Neubau- oder Sanierungsfragen wie z. B.

- Gebäudehülle • Heizung • Förderungen
- Erneuerbare Energie • Solaranlagen
- Energie sparen

Am Ende der Beratung erhält der Kunde ein Beratungsprotokoll mit einer individuell auf seine Wünsche abgestimmten Empfehlung. Diese wird vom Berater durch zusätzliche Anmerkungen und Qualitätskriterien ergänzt. Das Beratungsprotokoll kann so dem Kunden als wesentliche Hilfestellung für die Einholung von Angeboten einschlägiger Fachbetriebe dienen.

Die Energieberatung Salzburg begleitet Sie gerne bei der Umsetzung Ihres Projektes. Bei Bedarf kann auch ein zusätzlicher, kostenloser Beratungstermin angemeldet werden.

Anmeldung zur Beratung **Tel. 0662/8042-3151** oder online unter **www.salzburg.gv.at/energieberatung**



Was gibt's Neues vom



Ein großes Danke an heimische Betriebe und der Pfarre St. Gilgen. Mit Hilfe eines Sponsoring von den heimischen Firmen Elektro Planberger, Installationstechnik Instec, Malerei Christian Gross und der Pfarre St. Gilgen war es uns möglich, das Kulturprogramm für Kleinkinder und SeniorInnen zu einem kostengünstigen Preis anzubieten. Herzlichen Dank dafür!

TOIHAUS Theater:

ONIGIRI Musikperformance

für Kinder von 2–6 Jahren

Onigiri ist das japanische Wort für Reisbällchen. Die Künstlerin Yoko Yagihara packt ihre Sachen und macht sich auf die Reise durch Österreich und Japan. Das Publikum erlebt mit Yoko eine poetische musikalische Reise voll überraschender Geschichten.

Dienstag, 08. Mai 2018 15:15 Uhr

Seniorenwohnhaus „Haus Maria“

Kosten: € 1 je Kind, € 2 je Erwachsener

Kartenvorverkauf unter: 0664/1449881

Teilnahme nur mittels Kartenvorverkauf möglich!

Infoveranstaltung:

„Karenzzeit – was dann?“

Am Dienstag, den 12. Juni 2018 findet um 10:00 Uhr die Veranstaltung im Eltern-Kind-Zentrum St. Gilgen (Seniorenwohnhaus „Haus Maria“) statt.

Um Eltern rechtzeitig Informationen über die Möglichkeiten nach Ende der Karenzzeit bzw. die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu vermitteln, bieten „Forum Familie – Elternservice des Landes“ und „Frau & Arbeit“, kostenlose Inforunden in Eltern-Kind-Gruppen an.

Inhalte:

- Forum Familie – Elternservice des Landes: Infos über Förderungen & Beihilfen, Beratungsangebote
- Überblick Kinderbetreuungsangebote: Tageseltern, Krabbelgruppen, alterserweiterte Gruppen etc.
- Einstieg in die Kinderbetreuung – Gesetzl. Regelungen: „Versorgungsauftrag“ der Gemeinden, Betreuung außerhalb der Wohnsitzgemeinde, Elternbeiträge, Förderungen, etc.
- Allgemeine Informationen zum Angebot von „Frau&Arbeit“, der Beratungsstelle zum beruflichen Wiedereinstieg; grundlegende Informationen über die rechtliche Situation zu Karenz, Elternzeit, Kinderbetreuungsgeld
- Diskussion und Beantwortung von individuellen Fragen der Eltern und der Gruppenleiterin

Interessierte können in Begleitung der Kinder gerne kommen. Bitte sich bis **08. Juni 2018** unter der Telefonnummer: 0664/ 1449881 anzumelden.

Sommertanzcamps für Kinder von 4–14 Jahren

Vom 09.–13.7.18 und 16.7.–20.7.18 bieten wir folgende Tanzcamps an:

- für 6–10 Jährige täglich von 08:00–12:00 Uhr / mit Mittagsverpflegung bis 14:00 Uhr (Kostenbeitrag unterstützt vom EKIZ: € 160 / 200 pro Woche)
- für 4–6 Jährige in der ersten Ferienwoche täglich von 14:30–16:30 Uhr (Kostenbeitrag: € 80)
- für 11–14 Jährige in der zweiten Ferienwoche täglich von 15:00–18:00 Uhr (Kostenbeitrag: € 120)

Anmeldungsfrist: 30.06.2018

Salsa Sommertanz im Brunnwind mit Gloria aus Venezuela

Alle die Freude am südamerikanischen Rhythmus haben, können sich, ob als Paar oder im Singlestyle von Gloria anleiten lassen Grundschriffe des Salsas zu erlernen bzw. sich als Profi im bewegten Miteinander einbringen.

Termine: 16.7.18 + 20.08.18

von 20:30–22:00 Uhr

Nähere Infos über Kurse und Veranstaltungen des EKIZ St.Gilgens erhalten sie unter der Telefonnummer: 0664/1449881 und finden sie auf der Gemeinde Homepage unter www.gemgilgen.at unter der Rubrik: Vereine/Organisationen _ Vereine _ Jugend

Wir feiern 1 Jahr



Der offene Spielertreff blickt auf ein erfreuliches Spiele-Jahr zurück. Gestartet mit einem Nachmittagstermin, bauten wir schnell unser Angebot auf zwei Termine aus. Derzeit finden im Monat ein Abendtermin im Brunnwind und ein Nachmittagstermin im Seniorenwohnhaus statt.

Zusammengefasst kann das spielerische Miteinander mit folgenden Worten beschrieben werden: **Teil einer Gemeinschaft** zu sein, **Spaß** und **Herausforderungen** zu erleben, vielseitige **Bereicherung** zu erfahren, den **Alltag** mit **Abwechslung** zu bereichern und helfend

sowie unterstützend **jung** und **älter** mit ihren **Möglichkeiten und Gegebenheiten** in Kontakt zu bringen.

Gerade an den Mittwoch-Nachmittagen gilt es, den Bedürfnissen sehr unterschiedlicher Altersgruppen gerecht zu werden: Die Kinder freuen sich, wenn ihnen jemand Spielregeln erklärt und unsere SeniorInnen freuen sich über Menschen, die Zeit für sie mitbringen und die eine oder andere Partie mit ihnen spielen.

Falls du Lust und Zeit hast, als Familie, AngehörigeR oder sozial-engagierte GemeindebürgerIn das gemeinsame Spielen zu unterstützen, kannst Du Dich gerne vorab melden oder zum nächsten Treffen kommen.

Ein herzliches Dankeschön möchten wir an das Team des Brunnwinds und des Seniorenwohnhauses „Haus Maria“ aussprechen. Ohne deren Unterstützung könnten wir dieses wertvolle Miteinander nicht ermöglichen.

Unsere nächsten Termine finden, wie gewohnt, am 1. Montag des Monats im Brunnwind und am 2. Mittwoch des Monats im Haus Maria, dem Seniorenwohnhaus, statt.

Im August findet der offene Spielertreff gemeinsam mit der Spielzeugschachtel ausschließlich im Brunnwind statt.

Kontakt:

Desiree Summerer: desiree@gmx.at

Spielertreff im Brunnwind

7. Mai von 19–21 Uhr

4. Juni von 19–21 Uhr

9. Juli 20–23 Uhr **nachts**

6. August 20–23 Uhr **nachts**

3. September von 19–21 Uhr

Spielertreff im Haus Maria

jeweils 15–16:00 Uhr

16. Mai

13. Juni

12. September

Pier47



STs Edtstadler und LH Haslauer im Gespräch mit Frau Pichler (DAF Lehrerin, Pier 47) Vlnr. Jugendlicher Ehsanullah Niza, Sepp Eisl (Präsident RDK), STs Edtstadler, Gabriele Pichler (RDK), LH Haslauer, Markus Manzinger (RDK), Johannes Altmüller (RDK), Jugendlicher Ali Reza Noori

Einen Besuch stattete STs. Maga. Karoline Edtstadler und LH Dr. Wilfried Haus-

lauer dem „Pier47“, der UMF Betreuungseinrichtung von Rettet das Kind Salzburg

in St. Gilgen, ab. Beeindruckt zeigten sich die beiden von der hohen Qualität der Arbeit, die dort geleistet wird.

Derzeit betreut Rettet das Kind Salzburg im „Pier47“ 38 junge Flüchtlinge in der Grundversorgung und über 40 weitere junge Männer für eine Berufsvorqualifikation in den Bereichen Holz, Metall und Küche. Da die Anzahl der unbegleiteten jungen Flüchtlinge in Österreich derzeit stark rückläufig ist, wird Rettet das Kind Salzburg mit Juli 2018 seine Plätze in der Grundversorgung auf 22 reduzieren. Mit dieser Verkleinerung soll der Standort, der vor allem durch seine starke regionale Einbindung punktet, auch über das Jahr 2018 hinaus abgesichert bleiben.

Unabhängig davon wird ab Herbst 2018 ein neuer 12 monatiger Ausbildungszyklus im Projekt „Auf Linie 150“ in den Werkstätten von Rettet das Kind und den Bildungseinrichtungen des BFI starten.

Neophyten – Bedrohung für unsere Pflanzenwelt!

Vor Beginn der Vegetationsphase dürfen wir auf wichtige Informationen zu diesem Thema hinweisen:

Was sind Neophyten ?

Von den rund 4.000 Gefäßpflanzen in Österreich gelten ca. 1.100 als eingeführte Pflanzen (= Neophyten). Gefahr geht von den so genannten invasiven Neophyten aus. So werden im Naturschutz gebietsfremde Pflanzenarten bezeichnet, die unerwünschte Auswirkungen auf andere Arten, Lebensgemeinschaften oder Biotope haben. Sie können z. B. in Konkurrenz um Lebensraum und Ressourcen zu anderen Pflanzen treten und diese verdrängen. Invasive Neophyten können auch ökonomische (z.B. als unerwünschtes Beikraut) oder gesundheitliche Probleme verursachen. Problemarten sind zum Beispiel das *Drüsige Springkraut*, der *Riesen-Bärenklau*, der *Japan-Staudenknöterich* und die *Goldrute*. Im einem Merkblatt werden diese vier Arten kurz beschrieben



Drüsiges Springkraut



Japan-Staudenknöterich

und über mögliche Bekämpfungsmaßnahmen informiert.

Grundsätzlich ist zu beachten, dass die Verbrennung des Pflanzenmaterials außerhalb von Anlagen gemäß § 3 des Luftreinhaltegesetzes verboten und daher nur in genehmigten Müllverbrennungsanlagen möglich ist.



Riesen-Bärenklau



Goldrute

Wo bekomme ich zusätzliche Informationen?

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:
Amt der Salzburger Landesregierung
Natur- und Umweltschutz, Gewerbe
Tel. 0662/8042/5514
andreas.hofer@salzburg.gv.at

60 JAHRE *LANZ*

Trachtenmoden in St. Gilgen



Wie es dazu kam ...

Die Geschichte der Firma LANZ beginnt in den 20er Jahren in Salzburg, etwa zur selben Zeit, als die Salzburger Festspiele aus der Taufe gehoben wurden.

Die Philosophie des ursprünglichen Sport- und Modehauses ist von Beginn an die bauerliche Fest- und Alltagskleidung „stadtfein“ zu machen. Durch die Festspiele treffen sich in Salzburg alljährlich Künstler und Prominente, die Gefallen an diesem ländlichen Stil finden. Auch die heimatorientierte Filmindustrie macht die traditionelle Kleidung weltweit bekannt (Marlene Dietrich, Greta Garbo).

Mitte der 30er Jahre übergibt der Firmengründer Josef LANZ, das mittlerweile um eine Sattlerei, Schuhmacherei und Schneiderei erweiterte Unternehmen, an seine Geschwister. Er wandert nach Amerika aus und gründet in kürzester Zeit ein wahres Mode-Imperium.

Als Markenzeichen dient hier wie dort das berühmte „LANZ-Herz“.

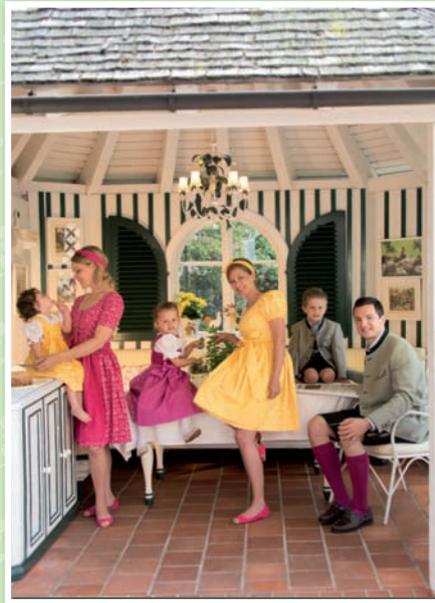
Der Familie LANZ gelingt es, die schweren Jahre und den 2. Weltkrieg zu überstehen.

Nach 1945 beginnt ein weltweiter Siegeszug und die Trachten der Firma LANZ sind an den exklusivsten Couture-Adressen zu finden. Auch durch die Musical- und Filmproduktionen der 50er Jahre, wie ‚The Sound of Music‘ und ‚Im weißen Rössl‘, wird die Tracht aus dem Hause LANZ zum Synonym für Salzburg und das Salzkammergut.

Ein Dank auch den vielen prominenten „LANZ-Trägern“ wie Herbert von Karajan, Billy Wilder, Königin Elisabeth II. und vielen Weltstars mehr, die dem typischen Salzburger Kleidungsstil zu Welt-ruhm verhelfen.

Schließlich wird im Juli 1958 die Filiale in St. Gilgen, Kirchenplatz 1 eröffnet.

Damit soll die enge Verbindung des Hauses LANZ mit dem Salzkammergut und seiner Traditionen noch weiter gefestigt werden. Die Trachten dieser wunderschönen Gegend dienen als Inspiration und gründen die Basis für den weltweiten LANZ-Erfolg.



Als Dankeschön an unsere Kunden laden wir zu einem „Jubiläums-Gewinnspiel“ und feiern

**„60 Jahre LANZ St. Gilgen“
am 28. Juli 2018 um 11.00 Uhr
am Kirchenplatz 1 –
am Vorplatz unseres Geschäftes
mit einem Frühschoppen!**

Ablauf des Gewinnspiels:

Jeder Einkauf von Mai bis 28. Juli 2018 wird mit einem Los belohnt, am 28. Juli 2018 werden aus diesen Losen die Gewinner im Rahmen des Frühschoppens ab 11.00 Uhr gezogen. Nur wer anwesend ist und sein Los vorweisen kann, erhält einen Gewinn.

1. Preis 1 LANZ Dirndl (nach Wahl, Lanzdruck)
2. Preis 1 LANZ Seiden-Handdruck-Dirndlschürze
3. Preis 1 LANZ Kinderdirndl oder 1 Kinderlederhose mit Hemd und Stutzen
4. Preis 1 Trachtenschirm
5. Preis 1 Dackelpulli für Kinder
6. Preis 1 Paar Lederhosen-Stutzen

(Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Preise können nicht in bar abgelöst werden.)

Geschäftszeiten:

Montag bis Freitag	Samstag
09.30 bis 12.30 Uhr	09.00 bis 13.00 Uhr
14.30 bis 18.00 Uhr	während der Sommerfestspiele
	10.00 bis 18.00



Geschwister LANZ
Kirchenplatz 1
5340 St. Gilgen
Telefon 06227 / 2434

APPESBACHER HOLZBAU zum feuerwehreffreundlichen Arbeitgeber geehrt



Der Österreichische Bundesfeuerwehrverband kürt alle zwei Jahre Unternehmen, die in den letzten Jahren durch ihr beispielhaftes Verhalten gegenüber ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die ehrenamtlich bei der Feuerwehr tätig sind, zu feuerwehreffreundlichen Arbeitgebern. Am 7. März 2018 war es wieder soweit. 18 österreichische Unternehmen aus allen neun Bundesländern empfingen im Haus der Industrie in Wien den Award.

Die Idee

Der Österreichische Bundesfeuerwehrverband möchte damit das gegenseitige Verständnis der Arbeitgeber, der Feuerwehren und ihrer Mitglieder stärken und jene Unternehmen beispielhaft für viele weitere verständnisvolle Arbeitgeber in den Vordergrund holen. Der damit verbundene Dank soll der Öffentlichkeit zeigen, dass es keine Selbstverständlichkeit ist, vom Arbeitsplatz in den Einsatz gehen zu dürfen, um den Mitmenschen in der Not zu helfen.

Die Verleihung

Der große Festsaal im Haus der Industrie bot ein würdiges Ambiente für die Verleihung des Awards Feuerwehreffreundlicher Arbeitgeber 2018.

Die Preisträger

Jeder der neun Landesfeuerwehrverbände meldete im Vorfeld zwei Unternehmen an, die schlussendlich auch den Award Feuerwehreffreundlicher Arbeitgeber 2018 verliehen bekamen. Neben großen österreichischen Konzernen waren auch Kleinstunternehmer mit nur wenigen Mitarbeitern und Familienbetriebe unter den Preisträgern, die neben dem Award auch eine Urkunde sowie ein Emailschild überreicht bekamen.

Salzburg

Für das Bundesland Salzburg wurde der Appesbacher Zimmerei-Holzbau GmbH der Award von Frau Bundesministerin für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort Dr. Margarete Schramböck verliehen.

Appesbacher Holzbau aus Abersee sieht sich der Bautradition des Salzkammerguts verpflichtet, ohne dabei auf zeitgemäße Architektur zu verzichten.

Das Unternehmen lebt soziale Mitarbeiterführung ohne Kompromisse und legt Bedacht auf den Mehrwert von Holz und Lehm, ohne sich nur über den Preis zu definieren. Das offene Bekenntnis zu moderner Holzarchitektur, die Zusammenarbeit mit namhaften Planern und der selbstverständliche Umgang mit Großprojekten prägen Appesbacher Holzbau.

„Uns war immer klar, dass unsere Zukunft Flexibilität und Vielseitigkeit bedeuten muss“, betonen Johannes Appesbacher und Klaus Fasching, die beiden Geschäftsführer des Unternehmens.

Deshalb wurde bei Appesbacher nie in große Fertigungsstraßen investiert. Bevorzugte Bauweisen gibt es keine. Ob



Riegelkonstruktion, Brettsperrholz oder Massivholzbau, wird jedes Mal neu abgewogen.

„Wir machen alles – vom Gartenzaun bis zum Hotel und versuchen die Vorteile der Vorfertigung mit Handwerkskunst zu vereinen“.

Fachgerechte Reparaturen von Bestandsbauten, Aufstockungen, Umbauten und Verdichtungen lasten die mittlerweile 38 Mitarbeiter aufgrund der in der Region besonders beliebten Holzbauweise aus.

Und auf die Mitarbeiter ist man im Betrieb besonders stolz. Allesamt stammen sie aus der unmittelbaren Umgebung.

Auf ein familiäres Gefüge wird bei Appesbacher sehr viel Wert gelegt.

APPESBACHER
ZIMMEREI . HOLZBAU . GMBH

20 JAHRE BSU – eine Reise nach London wert!

BSU
BAU SERVICE UNTERBERGER GMBH
5342 ABERSEE • SEESTRASSE 20 • T 06227/3645
www.bsu-bau.at



Die aktuell 50 Mitarbeiter von BSU hatten gut lachen. Von der ganzen Mannschaft fuhren 40 Mann mit den Firmenchefs drei Tage nach London. Im Zuge des Firmenjubiläums lud BM Christian Unterberger die ganze Firma nicht nur nach London inkl. Übernachtung und Stadtrundfahrt, sondern auch noch zu einem Fußballspiel der Premier-League und zur Speed-Boot-Fahrt auf der Themse ein. Es war ein tolles Erlebnis für Alle!

„Die Mitarbeiter sind das Wichtigste am Unternehmen, das wollten wir damit wertschätzen und uns bedanken. Viele der Mitarbeiter sind schon von Anfang an dabei und alle leisten seit Jahren konstant hervorragende Arbeit,“ so BM Unterberger. Wir freuen uns auf weitere erfolgreiche 20 Jahre mit dem ganzen BSU Team“.



40 Jahre gratis heizen.

NICHT LANGE FACKELN.

Alle Informationen zu der Aktion erhalten Sie auf der BAUMEISTERHAUS-Webseite.

www.baumeisterhaus.at/40jahre



1978-2018

Seit 40 Jahren bieten unsere Baumeisterhaus-Partnerfirmen in ganz Österreich innovative technische Lösungen und höchste Qualität. Entscheiden Sie sich für ihr individuelles, energieeffizientes Baumeisterhaus.

**BAUMEISTER
HAUS**
Die verstehen
ihr Handwerk.

BSU
BAU SERVICE UNTERBERGER GMBH

Brillenstadt

SICHTBARE TRADITION

Wühst Du sehn es Alpenglühn brauchst a gscheite Sonnenbrün



Unseren kleinen Kunden gilt besondere Aufmerksamkeit. Und so machen wir ihnen das Aussuchen und Probieren ihrer neuen Brille besonders leicht. Im eigens im Oktober 2017 neu errichteten „Kibrista“, dem Kinderbrillenstadt in der Aberseestraße, sind die Kleinen ganz groß und können nach Herzenslust gemeinsam mit der Familie stöbern und ihre neue(n) Lieblingsbrille(n) aussuchen.

Was Du bei uns bekommst

Termintreue? Klar. Freundlichkeit? Logisch. Kompetente Beratung? Sowieso.

Denn im Brillenstadt in St. Gilgen, der während der Saison übrigens auch sonntags geöffnet hat, ist nicht nur das Ambiente, sondern auch der Service anders als anderswo.

„Wia gfrein uns auf Euren Besuch“
Eure Franzi & Euer Stefan

Franziska Schorpp und Stefan Janka sind beide Augenoptiker mit Leib und Seele und bilden zusammen das Herzstück des Ladengeschäfts in St. Gilgen. Bei der Gestaltung blieb kein Stein auf dem anderen. Und das im wahrsten Sinne des Wortes. Denn der Brillenstadt ist, wie sein Name bereits verrät, ein echter Stadl – gebaut aus viel Holz aus der Region und Ziegelsteinen. Urig, authentisch, gemütlich. Ein Besuch, der sich in jedem Fall lohnt.

Die Auswahl der Brillen umfasst sowohl die bekannten Marken wie „Ray-Ban“, „Silhouette“ oder „Adidas“ als auch die exklusiven Brillenkollektionen aus dem Hause „Andy Wolf“, „Neubau“ und „Wood-Fellas“. Diese Fassungen werden zum Teil aus Baumwollacetat, Holz oder sogar Stein gefertigt und stammen zum großen Teil aus Österreich. Ganz neu hinzugekommen ist unter anderem die Kollektion von „blackfin“, „Superdry“, „Spektre“ und „Vinyl Factory“. Angeboten werden aber nicht nur Brillenfassungen für besseres Sehen und Aussehen, sondern auch das Ermitteln der Sehschärfe und das Anpassen von Kontaktlinsen. Im Kontaktlinsenbereich wird mit den Besten am Markt befindlichen Produkten gearbeitet, sei es als Tages- oder Monatslinse, alle Produkte sind direkt im Brillenstadt verfügbar und direkt zum Mitnehmen.



Zur optimalen Brillenpflege bietet der Brillenstadt nun auch seinen eigenen „EYESHAKER“ an, mit welchem man nicht nur an den Brillengläsern, sondern auch an der Lieblingsfassung weiterhin lange Freude haben wird.

Brillenstadt sichtbare Tradition

Salzburgerstr. 2 | Aberseestr. 16
5340 St. Gilgen
Tel. 06227 27707
info@brillenstadt.at
www.brillenstadt.at

Brillenstadt Aktionen

Termintreue? Klar. Freundlichkeit? Logisch. Kompetente Beratung? Sowieso. - Denn im Brillenstadt in St. Gilgen ist nicht nur das Ambiente, sondern auch der Service anders als anderswo und übertrifft Erwartungen.



Willkommen im Smart Home! Einfache Lösungen für intelligente Häuser.

Alle reden vom Smart Home. Doch was ist das genau? Der Unternehmer Ing. Andreas Zopf hat sich in den letzten Jahren auf die Automatisierung von intelligenten Häusern spezialisiert. Hier erfahren Sie, was ein intelligentes Haus ausmacht und welche Vorteile sie dadurch haben.

Was ist für Sie ein Smart Home?

Ein „Smart Home“ erleichtert einem das Leben, spart Energie und macht das Zuhause sicherer. Dabei werden die verschiedensten Aufgaben gebündelt und durch ein zentrales System gesteuert. „Smart“ bedeutet, dass die Bedienung einfach, intuitiv und übergreifend erfolgt.



Haus am See in St. Gilgen mit Beleuchtung, Heizung und Beschattungsthema

Welche Lösungen bieten Sie?

Die Smart Home Technologie bietet unendlich viele Möglichkeiten sich den Traum vom perfekten Wohlfühlambiente in den eigenen vier Wänden zu erfüllen. Die Möglichkeiten sind schier grenzenlos. Die grundlegende Produktpalette reicht von Beschattung und Beleuchtung, Heizung, Alarm & Komfort über Energieeffizienz sowie auch Multiroom & Audiolösungen.

Welche Vorteile bietet ein Smart Home?

Einer der angenehmsten Vorteile eines Smart Homes ist der Komfortgewinn. Viele Funktionen greifen ineinander und können somit mit einem Klick erledigt werden. Das tägliche Leben lässt sich bequem per Smartphone oder Tablet von überall aus steuern. Neben dem Komfort steht auch Energie sparen und Sicherheit mit an vorderster Stelle.

Wie realisiere ich meinen Traum vom Smart Home?

Egal ob Eigentum oder Mietwohnung. Heute kann nahezu jeder sein Zuhause ein bisschen „smarter“ machen. Bei einem Neubau sollten die Wünsche bereits bei der Planung berücksichtigt werden, aber auch für die Renovierung gibt es entsprechende Lösungen.

Welche Voraussetzungen sind notwendig?

Mit der Technologie von LOXONE verfügen wir über einen starken Partner. Voraussetzung für ein Smarthome ist die richtige und frühzeitige Planung. Das Herzstück für jedes Smarthome ist der Miniserver und der kann nach Belieben erweitert werden.

Smart Home für jedermann? Ist das nicht kompliziert?

So individuell wie jeder von uns, ist auch jedes Smart Home. Unsere Aufgabe besteht darin, die richtige Lösung für den Alltag und die Bedürfnisse unserer Kunden zu finden. Dabei haben wir den Fokus immer auf die einfache Bedienung gerichtet.



Andreas Zopf bei der Programmierung des Miniservers

**Einfache Smart Home Lösungen für
Jedermann:
Ing. Andreas Zopf
Brunnleiten 10, A – 5340 St. Gilgen
www.ingzopf.at**

- **Beschattung & Beleuchtung**
- **Alarm & Komfort**
- **Energie**
- **Multiroom & Audio**

**Reden wir über Ihr Smart Home: 0664/5411505 oder
office@ingzopf.at**



Liebe Leserin, lieber
Leser

„Das Dasein ist köstlich, man muss nur den Mut haben, sein eigenes Leben zu führen.“



So Peter Rosegger (31.07.1843–26.06.1918), österreichischer Schriftsteller und Journalist aus der Steiermark, dessen 100. Todestag und zugleich dessen 175. Geburtstag 2018 begangen wird.

Eine grundsätzlich positive Einstellung zum Leben – wie sie Peter Rosegger in dem angeführten Zitat zum Ausdruck bringt – ist bedeutsam für die seelische Gesundheit jedes Menschen, für sein Wohlbefinden und auch für das soziale Miteinander in der Gemeinschaft. Wer grundsätzlich das eigene Leben bejaht, lebt hoffnungsvoller, leichter und engagierter. Eine negative Lebenshaltung mit ihren ständigen Sorgen trübt die Sichtweise und die Stimmung des Menschen und kostet sehr viel Kraft, die an anderen Stellen dann fehlt. In der christlichen Tradition wird das die ‚Freude am Leben‘ genannt, die Gott selber uns schenkt und sich in der grundsätzlichen Zufriedenheit mit dem eigenen Leben zeigen sollte.

Diese Freude am Leben braucht aber ein ‚fundamentum in re‘, d.h. sie muss von der wirklichen Sachlage her begründet sein: Nur wer sein eigenes Leben führt, kann wirklich zufrieden und glücklich sein. Jeder Mensch ist von Gott aufgerufen, ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Denn ich bin nicht als ein Sklave irgendeiner fremden Macht auf die Welt gekommen, sondern als ein Mensch, den Gott mit der Fähigkeit ausgestattet hat, aufgrund eigener Einsicht in das Gute und in die eigenen Fähigkeiten, im Angesicht Gottes sein Leben eigenständig zu gestalten. Diese meine Fähigkeit, das Wertvolle in meinem Leben und das Gute in der Welt mit meiner praktischen Vernunft intuitiv wahrzunehmen und dafür entschieden zu leben, macht die Würde meiner Person aus.

Zu einem guten Leben gehört auch die Fähigkeit, die jeweiligen Höhen und Tiefen des eigenen Lebens und der Menschen, für die ich Mitverantwortung trage, mit zu erleben und mit zu ertragen: Nur wer in der Lage ist, in schlechten Zeiten Schmerzen und Trauer mit oder nach zu empfinden, kann sich auch in guten Zeiten mit den Menschen von Herzen freuen. Dazu brau-

UNSER LEBEN SEI EIN FEST ...

Andrea Bichler



„Viele kennen diese Zeile, es ist der Beginn eines bekannten Kirchenliedes, das auch in unseren Gottesdiensten immer wieder gerne gesungen wird, wenn es gilt, ein Fest zu feiern.

Und was wäre unser Leben ohne Feste? Kaum vorstellbar und wohl ein ziemlich eintöniges und farbloses Leben ohne besondere Höhepunkte.

Es gibt viele verschiedene Ereignisse, die wir in Form von Festen feiern. Nicht immer liegt dem Fest ein fröhlicher und freudiger Anlass zu Grunde, manchmal hilft es auch, schwierige Situationen wie Trauer und Krankheit zu meistern. Eines ist jedoch ganz klar, niemand feiert gerne alleine, man lädt Gäste ein, Freunde, Verwandte oder Arbeitskollegen je nachdem, um welches Fest es sich handelt. Und jedem Fest gehen die Vorbereitungen und

che ich erstens die positive Grundüberzeugung, dass schlechte Zeiten ein Ende haben und ich als ein starker Mensch die Kraft habe, auch diese Zeiten in Vertrauen auf Gott durchzustehen. Und dazu brauche ich zweitens in guten Zeiten auch Feste, Feiern und glückliche Momente, die der grundsätzlichen Zufriedenheit mit dem eigenen Leben Ausdruck verleihen.

Der rheinische Seelsorger Willi Hoffsummer hat dafür ein schönes Bild gefunden: Das Leben gleicht einer Schaukel mit Höhen und Tiefen – und wenn man es genau betrachtet, gibt es mehr Höhen als Tiefen im Leben.

Ihr und Euer Joachim O.Praem.



die damit verbundene Vorfreude voraus. Oft gibt es eine Menge zu organisieren, damit ein Fest gelingt, denn jeder und jede von uns möchte ein guter Gastgeber, eine gute Gastgeberin sein.

Auch das liturgische Kirchenjahr bietet uns immer wieder die Möglichkeit, neben dem Sonntag, besonders die Feiertage als Feste zu feiern. So liegt das Weihnachtsfest bereits einige Zeit zurück und auch Ostern ist schon wieder fast Vergangenheit. Beide Feste wurden in der Pfarre sowohl in St. Gilgen als auch in Abersee mit großem Einsatz und Engagement von Vielen gefeiert. Es ist uns ein großes Anliegen, dass sich alle Menschen: Kinder, Jugendliche und Erwachsene in unserer Pfarre wohlfühlen und gerne mit uns feiern. Um das zu ermöglichen, laden wir neben den traditionellen Gottesdiensten, speziell im Mai, zu Andachten im Freien oder auf dem Schiff, ein.

Wir sind auch für neue Ideen und Anregungen oder angebotene Mithilfe offen und dankbar.

Firmung und Erstkommunion sind die nächsten Feste, die in unserer Pfarre gefeiert werden. Dazu ist die ganze Pfarrbevölkerung herzlich eingeladen!

Im Juni feiern wir wieder das Fest des Lebens mit einem Gottesdienst am Sonntag, den 10.6.2018 um 10.30 Uhr in unserer Pfarrkirche und dem anschließenden Pfarrfest im Pfarrhof. „Unser Leben sei ein Fest“... In diesem Sinne freuen wir uns auf viele Besucher beim diesjährigen Fest des Lebens und dem Pfarrfest und laden ALLE ganz herzlich ein!

Besondere Termine der Pfarre St. Gilgen mit St. Konrad-Abersee vom 1. Mai bis 10. Juni 2018

Gottesdienste in der Pfarrkirche

Sa 05.05.2018	18.00	Florianifeier der Freiwilligen Feuerwehr mit Pf. F. Wimmer
Do 10.05.2018		Christi Himmelfahrt – Erstkommunion in St. Gilgen
	10.30	Eucharistiefeier mit Pater Joachim
Sa 12.05.2018	19.00	Vorabendmesse mit Pater Johannes Pausch Gastchor u. Kirchenchor Abersee – Gottfried Stockinger

Pfingsten

Sa 19.05.2018	19.00	Pfingstvigil mit Jakob Geier
So 20.05.2018	10.30	Pfingstsonntag Eucharistiefeier mit Pater Joachim
Mo 21.05.2018	10.30	Pfingstmontag Eucharistiefeier mit Pater Joachim Dreifaltigkeitssonntag – Ehejubilare
So 27.05.2018	10.15	Treffpunkt vor der Kirche für Ehejubilare
	10.30	Feier der Ehejubilare mit Pater Joachim
Do 31.05.2018		Fronleichnam
	09.00	Eucharistiefeier und Prozession mit Pater Johannes Pausch
So 10.06.2018	10.30	Fest des Lebens – Eucharistiefeier mit Pater Joachim Anschließend Pfarrfest für ALLE im Pfarrhof

Gottesdienste in St. Konrad – Abersee

So 06.05.2018	08.00	Eucharistiefeier mit Pater Joachim
Do 10.05.2018	19.00	Christi Himmelfahrt Eucharistiefeier mit Pater Joachim
So 13.05.2018	08.00	Feier der Erstkommunion mit Pater Joachim

Pfingsten

So 20.05.2018	08.00	Pfingstsonntag Eucharistiefeier mit Pater Joachim
Mo 21.05.2018	08.00	Pfingstmontag Eucharistiefeier mit Pater Joachim
So 27.05.2018	08.00	Dreifaltigkeitssonntag – Eucharistiefeier mit Pater Joachim
Do 31.05.2018	19.00	Fronleichnam Eucharistiefeier mit Pater Joachim
So 03.06.2018	08.00	Eucharistiefeier und Prozession (Feier Fronleichnam) Pater Joachim
Do 07.06.2018	19.00	Primuskapelle: Patroziniumsfest

Maiandachten in St. Gilgen

So 13.05.2018	19.00	Maiandacht beim neuen Bildstock in der Zeppezau-Schmalnau bei jedem Wetter, Jakob Geier Möglichkeit zum gemeinsamen Fußmarsch um 18.30 Treffpunkt: Zeppezauer
So 27.05.2018		Maiandacht auf dem Schiff (Maria u. Djuka Pejic) Abfahrt 17.30 Fischerwirt – wegen begrenzter Teilnehmerzahl bitte um Anmeldung im Pfarrbüro
Do 31.05.2018	19.00	Letzte Maiandacht (Maria u. Djuka Pejic) und musikalische Gestaltung Liedertafel St. Gilgen



Bestattung Lesiak
seit 4 Generationen

St. Gilgen

Claus-von-Gagern-Weg 19

E-Mail: bestattung@lesiak.co.at

**Wir sind 24 Stunden
für Sie erreichbar unter:**

06227/2381

Ihr einfühlsamer Ansprechpartner im Trauerfall

www.bestattung-lesiak.at

B Öffentliche Bibliothek St. Gilgen

„Vor“lesen ist nicht nur weiblich ...



Lesemotivation braucht Vorbilder in der direkten Umwelt (Eltern, Geschwister, Lehrer ...), deshalb ging Bürgermeister Otto Kloiber am bundesweiten Vorlesetag mit gutem Beispiel voran. Als „Botschafter des Lesens“ schlüpfte er in die Rolle des Vorlesepaten und machte mit einer Vorlesestunde für die Volksschüler darauf

aufmerksam, wie cool und wichtig Lesen im Alltag ist. Mit seinen mitgebrachten Vorlesegeschichten „Sagen vom Wolfgangsee“ aus der neuen St. Gilgener Ortschronik und spannenden „Tiergeschichten“ hatte er die richtige Wahl getroffen. Viele amüsante Auszüge sorgten für so manchen Lacher. Die SchülerInnen waren mit Begeisterung dabei und freuten sich über den besonderen Vorleser.

In unserer Bibliothek wird regelmäßig vorgelesen. Vorlesen weckt die Neugier auf Geschriebenes, und ist ein wichtiges Element, um Phantasie und Kreativität anzuregen. Kindern, denen viel vorgelesen wird, können sich besser konzentrieren, Gedächtnis und Beobachtungsgabe werden geschult.

Ihr Kind kann schon lesen? Lesen Sie trotzdem vor!

„Vor“lesen ist nicht nur weiblich! Daher sollten sich besonders Väter Zeit nehmen und ihren Kindern vorlesen, vor allem Buben fehlen Vorbilder. Nur jeder 5. Vater liest seinen Kindern vor. In 80 Prozent der Familien ist das Vorlesen ausschließlich Sache der Mutter. Wenn Papa



kein Buch in die Hand nimmt, interessiert sich der Sohn auch nicht dafür, denn das signalisiert ihm: Männer lesen nicht.

Also **Väter** schnappt euch die Kinderbücher und **seid Lesevorbilder** für eure Kinder, **denn lesen geht immer**, ist vom Wetter völlig unabhängig und sehr kostengünstig (wenn man einen Bibliotheksausweis besitzt!)

Öffnungszeiten Bibliothek:

Di 10–12 Uhr | 15–17.30 Uhr
Do 17–19.30 Uhr | Fr 16–18 Uhr
Pfarrgasse 2 | 5340 St. Gilgen
Tel. 06227 20 398
eMail: bibliostgilgen@inode.at

B Öffentliche Bibliothek Abersee

Zum Lesen verführen ...

Durch Aktionen und finanzielle Unterstützung vom Land Salzburg ist es möglich, dass Autoren, Illustratoren usw. auch für uns kleinere Bibliotheken leistbar sind – und wir erleben immer wieder, wieviel Freude diese Begegnungen bereiten.

„read & meet“ heißt die Aktion, bei der heuer das „**Theater-Baum-Schere**“ durch unser Bundesland geschickt wird. Am 15. Juni um 10 Uhr macht es Halt in der Bibliothek Abersee und die Kinder der Volksschule Abersee sehen das Stück „**Tausche Erbse gegen Prinz**“.

theater
baum
schere
bibliothek der
sinne
workshops
theater
leseprojekte
www.theater-baum-schere.com

Der Lesewettbewerb „read & win“ richtet sich an Jugendliche von 14–19 Jahren. Aus 10 Büchern, die bei uns in der Bibliothek aufliegen, muss mindestens eines davon gelesen und online



bewertet werden. Von Mai bis Oktober kann man mitmachen und es gibt auch attraktive Preise wie z.B. Tablets zu gewinnen.

Bereits zum 4. Mal nehmen wir an der Aktion „**Lesesommer**“ teil. 3 x in die Bibliothek kommen – jeweils 1 Buch ausborgen und selber lesen oder vorlesen lassen = ein Eisgutschein! In der Zeit von 1. Juli bis 2. September können Kinder von 1–14 Jahren daran teilnehmen. Auch bei dieser Aktion gibt es zum Abschluss schöne Preise zu gewinnen.

Alle Termine und Genaueres dazu könnt ihr auch auf unserer Homepage nachlesen. Oder kommt einfach in die Bibliothek Abersee – wir freuen uns auf euch!

Öffnungszeiten Bibliothek:

Sonntag 09.00 – 10.00 Uhr
Dienstag 08.30 – 11.30 Uhr
Mittwoch 14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 18.30 – 20.00 Uhr
Öffentliche Bibliothek Abersee
Seestraße 90 | 5342 Abersee
Tel.+43 (0) 6227 27152
eMail: biblio.abersee@pfarre.kirchen.net
www.biblio-abersee.bvoe.at



Liebe Leserinnen und Leser,

Der Sommer kann kommen ...

Die positive finanzielle Situation des Tourismusverbandes ermöglicht nun auch neue und aufwendige Marketingaktionen, wie den Herbstgenuss, der sich mit einem Übernachtungsplus in den Monaten September und Oktober 2017 mit 17% zu Buche schlug.

Die neue Aktion „Mehr Seeh'n geht nicht“ in den Monaten Mai und Juni konzentriert sich auf Genussradler, Kulinarik-Fans und Freunde von Handwerk und regionalen Produkten. Woher kommt der Name?

Nirgendwo in Österreich finden Sie eine so hohe Anzahl an Seen wie bei uns im Salzkammergut – und nirgends ist es somit möglich, mehr Eindrücke von Wasser, Wald und Wiese, von Naturdenkmälern und landschaftlicher Schönheit auf sich einwirken zu lassen.

Wichtige dringende Investitionen werden jetzt umgesetzt. Das Fundament des Seebrunnens wurde erneuert, die morschen Holzpilote wurden durch Piloten aus Edelstahl ersetzt, auch die Tulpe wird erneuert.

Der Josef-Ebner-Weg in der Fürbergbucht wird in den nächsten 2 Monaten generalsaniert. Zwei neue Gschmä Platzl entstehen an den schönsten Stellen. Auf dem Fürbergweg werden alle 10 Bänke erneuert.

Die Planung für die „Seepromenade neu“ läuft auf Touren und ich denke, dass wir bis zum Herbst präsentieren können.

Auch die Filmwelt ist zurück mit Szenen aus St. Gilgen für den neuen Tatort „Wahre Lügen“ mit Harald Krassnitzer und Adele Neuhauser. Die Dreharbeiten finden Mitte Mai statt. Auch eine achttellige Serie ist in Arbeit mit dem Hauptdarsteller Fritz Karl als der „Psychologe am Wolfgangsee“.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer und eine gute Saison!

Liebe Grüße *Franz Mayrhofer,
Vorstand WTG
Obmann TVB St. Gilgen*

Dringend notwendige Sanierung des Seebrunnens an der Seepromenade



Arbeiten für die neuen Fundamente Seebrunnens



Desolante Fundamente des Seebrunnens



Die desolaten Piloten des Seebrunnens

Durch die Baumaßnahmen verzögert sich die Inbetriebnahme des Seebrunnens um ca. drei Wochen

Fürbergweg

So werden die neuen Bänke entlang des Fürbergweges aussehen. Kurze Texte und Geschichten mit Fotos vermitteln dem Spaziergänger viel Wissenswertes, Geschichtliches und Sehenswertes.



Josef-Ebner-Weg Sanierung



Generalsanierung Josef-Ebner-Weg in der Fürbergbucht



Die Sanierungsarbeiten sind bereits im Gange



Hier entsteht ein Gschmäplatzl!

Dorffest in St. Gilgen am Samstag, 2. Juni 2018



Das Dorffest ist in St. Gilgen sicherlich ein Höhepunkt des Veranstaltungsreigens. Am 2. Juni 2018 ist es wieder soweit!

Viel Musik, kulinarische Schmankerl und ein Kinderprogramm erwartet die Besucher rund um das Rathaus. „**Alles in Tracht**“ lautet das Motto.

Der Bieranstich durch Bürgermeister Otto Kloiber und die Salutschüsse der Schafbergsschützen eröffnen das Fest.

Das Konzert der Bürgermusik St. Gilgen, Auftritte des Trachtenvereins D'Stoaklütfla und eine junge Ziehharmonikagruppe begleiten die Besucher musi-

kalisch durch den Nachmittag. Ab ca. 17 Uhr sorgt die beliebte Musikgruppe „Salzkammergut Express“ für gute Stimmung bis in die späten Abendstunden.

Für alles Junggebliebenen wird abends am Pichlerplatz tolle Partystimmung geboten!

Der Eintritt ist frei, um freiwillige Spenden wird gebeten.

Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung am 9. Juni 2018 statt.

13. quattrolegende von 4. bis 7. Juli 2018 in St. Gilgen



Die Herzen der Audi quattro Fans schlagen wieder höher, wenn die 13. quattrolegende in St. Gilgen stattfindet. Quattro-Ausstellungen an der Seepromenade, die Quattro-Parade am Mozartplatz, die Ausfahrten über das Roßfeld und die Gleichmäßigkeitsfahrten auf der Postalm sind die Höhepunkte des Events.

Programm:

Donnerstag, 5. Juli

Ausfahrt über das Roßfeld, ab ca. 18 Uhr historische Quattroausstellung an der Seepromenade

Freitag, 6. Juli

Auffahrt auf die Postalm zum Training Gleichmäßigkeitsfahrt.

13.30 Uhr Rückfahrt und historische Quattroausstellung und Autogrammstunde an der Seepromenade

16.30 Uhr Historische Quattroparade Seepromenade – Ischlerstrasse – Mozartplatz – Seepromenade.

Samstag, 7. Juli

Auffahrt auf die Postalm zur Gleichmäßigkeitsfahrt – 1. und 2. Durchgang 19 Uhr Ausklang und Siegerehrung beim Fischerwirt

Das genaue Programm finden Sie auf www.quattrolegende.com

Peter Reischl | Veranstaltung & Organisation quattrolegende 0043 660 5787378

Nannerlfest 27. und 29. Juli 2018

Nannerl Mozart, die 17 Jahre ihres Lebens in St. Gilgen verbracht hat, steht im Mittelpunkt des Nannerlfestes.

Am Freitag, 27. Juli 2018 beginnt das **Festkonzert** mit den Salzburger Kammermusiksolisten und Silvia Mayrhofer am Klavier um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche.

Die **Nannerl-Matinee** im Garten des Heimatkundlichen Museums am Sonntag, 29. Juli widmet sich der Parisreise 1777/78 von Mutter und Sohn Mozart. Es lesen Karina Willam und Augustin Kloiber „Fort mit dir nach Paris ...“ Musikalisch



umrahmt wird die Lesung vom Mozart Streichtrio Salzburg.

Liebhaber der musikalischen Abende am Mozartplatz kommen im Sommer voll auf ihre Kosten:

Mittwoch, 11. Juli – Katie's Boygroup

Mittwoch, 18. Juli – SL-Bigband

Mittwoch, 25. Juli – Franz-Kirchner-Bigband

Mittwoch, 1. August – Post Big Band

Mittwoch, 8. August – SL-Bigband

Dienstag, 14. August – Katie's Boygroup

Am Samstag, 23. Juni spielt Katie's Boygroup im Strandbad St. Gilgen und am

18. August feiern wir das Kaiserfest am Mozartplatz!

Kindermusikfestival 2. bis 4. August 2018

Beim Kindermusikfestival spielt die Musik in St. Gilgen wieder die Hauptrolle!

Heuer gibt es eine Premiere: Erstmals kooperiert das Kindermusikfestival mit den Seefestspielen Mörbisch! Und auch gleich mit einer neuen Kinderfassung der wunderbaren **Operette Gräfin Mariza** von Emmerich Kálmán. Die Sänger und Sängerinnen aus Mörbisch gastieren bei

uns in St. Gilgen – ein Highlight!

Auch Marko Simsa kommt wieder zu uns, diesmal mit seinem Programm **Die Kinderlieder-Schatzkiste!**

Achtung: Alle Konzerte beginnen heuer bereits um 11 Uhr im Mozarthaus!!!

Wir freuen uns auf Euch alle zwischen 5 und 99 Jahren! Mehr Infos auf www.kindermusikfestival.at





Heimatkundliches MUSEUM

und Ortsarchiv von Augustin Kloiber

Sehr geehrte Leserinnen und Leser!

Wieder einmal mehr möchte ich auf unser Ortsarchiv hinweisen mit der Bitte, nichts weg zu werfen, was mit der Geschichte von St. Gilgen in Zusammenhang steht, sondern an uns zu denken und uns diese Dinge zu überlassen.

Für unser Archiv suchen wir ständig alte Fotografien, Ansichtskarten, Sterbebilder, Zeitungsausschnitte, Filme, Prospekte, Rechnungen u.v.m. mit Bezug zu St. Gilgen. Immer wieder müssen wir leider feststellen, dass schachtelweise interessante Unterlagen im Altpapier landen. Bevor Sie St. Gilgen relevante Sachen entsorgen, rufen Sie mich bitte an, ich hole sie gerne bei Ihnen ab. Meine Telefonnummer: 0664 88 61 45 60. Was für viele oft wertlos erscheint, ist für unser Archiv ausgesprochen wichtig!

Im Archiv für Ortsgeschichte St. Gilgen befinden sich in der Zwischenzeit Exponate aus sechs Jahrhunderten, das heißt vom 15. Jhd. bis zum heutigen Tag. Nächstes Jahr sind es dreißig Jahre, dass das Archiv gegründet wurde. Mittlerweile ist es Vorbild für viele Salzburger Gemeinden, die ebenfalls am Aufbau von Ortsarchiven arbeiten.

Ein sehr interessiertes und kompetentes Team ist in unserem Archiv tätig. Das sind: Dr. Monika Habersohn, Mag. Brigitte Heffeter, Charlotte Kandelhart, OSR. Hedwig Proksch, Margit Strobl und Mag. Claudia Szedlarik. Ich bin froh und dankbar, so gute Mitarbeiterinnen zu haben.

Unsere älteste Kollegin, der wir viel zu verdanken haben, ist am 7. April im 94. Lebensjahr verstorben – Frau Schulrat Agnes Herbst. Sie transkribierte viele Jahre im Archiv die Schriften von Kurrent in die heutige Schulschrift. Mit über 80 Jahren leitete sie – so wie damals als Volksschullehrerin – mit viel Schwung und Elan zwei Kurrentschreibkurse im Ortsarchiv. Die Perfektion in Schrift und Sprache zeichnete sie aus.

In der Volksschule lernten wir bei ihr noch „Schönschreiben“, das heute immer seltener praktiziert wird.



Agnes Herbst bei der Arbeit im Ortsarchiv St. Gilgen

Unvergessen auch der Satz von ihr: „Schreibt niemals das Wort „machen“, sondern sucht ein anderes Wort dafür, denn machen tut man nur in die Hose!“

Besonders freute mich, dass sie eine große Verehrerin der Dichterin Marie von Ebner-Eschenbach war. Man konnte fast glauben, dass sie sie noch persönlich gekannt hat.

Es ist schön, dass Frau Schulrat Agnes Herbst über Jahre ein Teil unserer Archivgemeinschaft war!

Hinweisen möchte ich auf die Veranstaltungen:

- **Sonntag, 27. Mai 2018,**
11 Uhr im Parkhotel Billroth:
„**Veronika, der Lenz ist da!**“ Bei einem großen Frühlingsbrunch spielt das Salz-

burger Quartett „I Salonerie“ schwungvolle Tanzmusik. Augustin Kloiber liest u.a. humoristische Texte zum Thema „Frühling“. Karten gibt es um 45,- € im Infohaus St. Gilgen. (Im Preis inbegriffen sind erweitertes Frühstück inkl. Warmgetränke, Musik und Lesung)
Begrenzte Platzanzahl!

- **Donnerstag, 28. Juni 2018,**
20.30 Uhr im Strandbad:
Freiluft-Kino am Wasser.
Gezeigt wird der 1948 in St. Gilgen gedrehte Film „**Rendezvous im Salzkammergut**“ Eintritt frei!
- **Sonntag, 22. Juli 2018,**
11 Uhr im Mozarthaus:
„Ein Fest für den Komponisten Karl Franz Rankl“
Zum Gedenken an den Komponisten, der heuer vor 120 Jahren in Gaaden (NÖ) zur Welt kam, 1963 in St. Gilgen heiratete, hier bis zu seinem Tode 1968 die Sommer verbrachte und in St. Gilgen beerdigt wurde, gibt es ein Fest mit seiner Musik und anschließender Enthüllung seiner Büste im Seepark!
Feiern Sie mit uns! Eintritt frei!
- **Freitag, 27. Juli und Sonntag, 29. Juli 2018, St. Gilgener Nannerlfest**
Am Freitag, das Konzert in der Pfarrkirche.
Sonntag, 29. Juli Nannerl-Matinee um 11 Uhr im Museumsgarten (bei Schlechtwetter Gasthof zur Post)
„Fort mit dir nach Paris!“
Die Reise von Mutter und Sohn Mozart 1777/78. Es lesen Karina Willam aus Wien und Augustin Kloiber. Es spielt das Mozart-Streichtrio aus Salzburg.

Wir würden uns freuen, Sie bei den Veranstaltungen 2018 des Museumsvereines begrüßen zu dürfen!

Ihr Augustin Kloiber

HEIMATKUNDLICHES MUSEUM



ST. GILGEN AM WOLFGANGSEE

„Veronika, der Lenz ist da!“

**Musikalisch-
Humoristischer
Frühlingsbrunch**



Augustin Kloiber
liest Frühlingstexte



**Schwungvolle Tanzmusik mit
dem Ensemble I Salonieri**

**Sonntag, den 27. Mai 2018
um 11 Uhr
Parhotel Billroth**

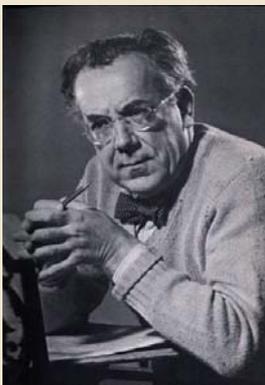
Karten zu € 45,- (Brunch, Lesung, Musik,
erhältlich im Infohaus an der Bundesstraße
Tel. 06227 2348 –
das ideale Geschenk zum Muttertag!

HEIMATKUNDLICHES MUSEUM



ST. GILGEN AM WOLFGANGSEE

Einladung



zum Fest für
Karl Franz Rankl

Komponist und Dirigent

**Sonntag, 22. Juli 2018 um 11 Uhr
Falkensteinsaal im Mozarthaus
St. Gilgen am Wolfgangsee, Ischlerstraße 15**

Eintritt frei!

PROGRAMM

**August Schram Tenor | Wolfgang Mossgassner Bass
Milan Stojkovic Klavier | Erntraud Passin Violine
Theresia Geier Violine | Yossi Gutmann Viola
Sissy Müller Violoncello**

Karl Franz Rankl Streichquartett RWW 66

Festansprache Nicole Ristow

Karl Franz Rankl Sieben Lieder für Tenor op. 8

Anschließend Enthüllung der Büste Karl Franz Rankls
im Seepark St. Gilgen. Es spricht Frau Dr. Ilona Gälzer

ES WAR EINMAL ...

Geschichtliche Serie über St. Gilgen

von Augustin Kloiber | Teil 16

Ein einzigartiges Juwel wird 400 Jahre alt!

Wir Bewohner von St. Gilgen können uns sehr glücklich schätzen. Weitum im Lande sind wir die einzigen, die täglich eine 400 Jahre alte Wandmalerei aus dem 17. Jahrhundert bewundern können. Sie befindet sich seit 1618 gut sichtbar am Gasthof zur Post und wurde sogar von dem berühmten amerikanischen Dichter Henry Wadsworth Longfellow, der 1835 in St. Gilgen weilte, in seinem Roman „Hyperion“ erwähnt.



...“ Sie fuhren gemächlich den steilen Berg hinab und hielten an der Dorfschenke an. Vor der Thür befand sich ein stattlicher langästiger Baum, und in seinem Schatten standen Tische und Bänke. An der Vorderseite des Hauses stand mit großen Buchstaben: „Post-Restauration von Franz Schöndorfer“, und darüber befand sich eine große Sonnenuhr und ein halbverwischtes Gemälde einer Bärenhetze, welches, meist roth, die ganze Seite des Hauses bedeckte.“...

Zu der Zeit, als dieses Gemälde als Secco-Malerei (= Malerei auf trockenen Putz, im Gegensatz zur Fresko-Malerei = Malerei auf nassem Putz) gemalt wurde, hieß der Besitzer der Post, damals noch Obere Taverne genannt, Balthasar Seidenfellner. Über den Künstler Christoph Hohenauer, der 1618 vom Wirt den Auftrag bekam, diese Jagdszene mit Bärenhutz anzufertigen, wissen wir außer seinen Namen leider nichts. Laut Prof. Dr. Leopold Ziller taucht um 1600 der Name Georg Hohenauer zu „Guett Hohenauer“ in Fuschl und kurz darauf auf zwei Lai-

mer Gütern in St. Gilgen auf. Ob eine Verbindung zum Maler des Bildes Christoph Hohenauer bestand, lässt sich heute nicht mehr sagen.



Betrachten wir nun das 22,40 m lange und 1,64 m hohe Gemälde, das in zwei Teile gegliedert ist. Die Szene mit dem in der linken Hand die Hacke haltenden Hl. Wolfgang, der dem Pilger den Weg zeigt, befindet sich auf der linken Hausseite zur Salzburgerstraße hin. An der Vorderfront beginnt der Fries mit der



Darstellung der Adelligen hoch zu Ross. Der zweite zu Pferd könnte der Landesfürst, der Salzburger Erzbischof Markus Sittikus Graf von Hohenems (1612–1619) sein. Nur dem Adel war die Jagd vorbehalten. Eine wunderschöne Szene ist die des Wein einschenkenden Wirten, den er vom Zinnkrug in hohen Bogen in das Glas füllt.



Darüber die am Rahmen mit Girlanden und Früchten verzierte Sonnenuhr. Nun





kommen verschiedene Jäger und Jagdhelfer mit Hunden. Sie haben Hüte auf, die mit Blättern versehen sind, im Gegensatz zum Hochadel, die Federnschmuck am Hut tragen. Auf der rechten Seite ist eine



Bärenhutz dargestellt, wie der Braunbär, der im 17. Jhd. in unserer Gegend heimisch war, mit der Lanze erlegt wird. Bei genauerer Betrachtung sieht man, dass der Bär dem Jäger die Zunge zeigt, was



ihm sicher nichts nützte und als kleines Aufbegehren gegenüber der Obrigkeit

zu deuten sein könnte. Den Abschluss der Jagdszene bildet der Kampf mit den Wildschweinen.

Viele Details kann man von der Straße aus nicht sehen. Diese werden am Samstag, den 26. Mai 2018, beim öffentlichen Jubiläumsfrühschoppen um 12.30 und um 14 Uhr im Saal des Gasthofes zur Post anhand von Bildern und Erklärungen gezeigt. Abschließend noch ein paar Worte zum Rundmedaillon oberhalb des Eingangs. Dort befindet sich das Bergwerkszeichen beiderseits des Wappens, das auf den Amtmann Peter Eysl am Zinkenbach hinweist. Sieben Erzstücke sind kreisförmig angebracht, die sich auf den einstigen Bergbau von Eisen und Braunkohle beziehen. Dieser kreisrunde Mittelteil dürfte jedoch schon vor dem Gemälde bestanden haben.



Wenn Sie mehr über diese einzigartige und kostbare Renaissance-Malerei sehen und wissen möchten, freut es mich, Sie am 26. Mai zu sehen. (© Alle Bilder Ortsarchiv St. Gilgen)

Ihr Augustin Kloiber



Frühschoppen

Samstag, 26.05.2018 ab 11:00 Uhr

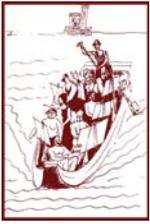
Im Rahmen des Frühschoppens hält Augustin Kloiber einen Vortrag über den Post-Fries.

*Wir feiern
400 Jahre
Fries!*

Wir freuen uns auf
Euren Besuch.

Hotel *Gasthof Post* Seit 1415
St. Gilgen

Museum



ZINKENBACHER MALERKOLONIE



Auflösung – Die letzten Jahre der Zinkenbacher Malerkolonie

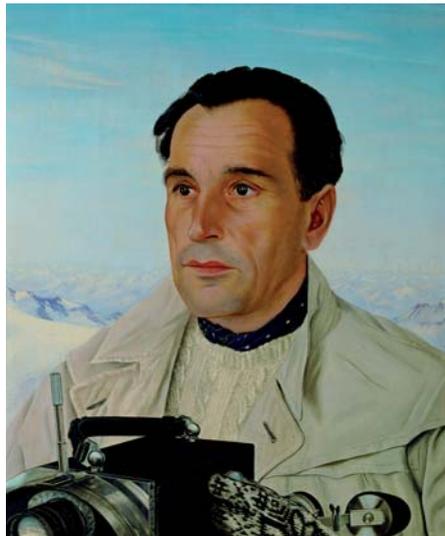


Georg Merkel, Familienszene in mythologischer Landschaft, um 1938, Öl auf Leinwand, 97 x 130 cm, © Galerie Kovacek, 2018

Das Jahr 2018 wird zum Anlass genommen, in der diesjährigen Ausstellung die Auflösung der KünstlerInnengruppe „Zinkenbacher Malerkolonie“ zu beleuchten.

Das Ausstellungskonzept beschäftigt sich zum einen mit wesentlichen Fragen wie „welche KünstlerInnen um 1938 fliehen mussten“ und „ob sie im Exil weiter tätig sein konnten“. „Hinterließ die Flucht erkennbare Spuren in ihren Werken oder konnten sie den unfreiwilligen Abschied von der Heimat künstlerisch ausblenden?“ Exemplarisch sei die Künstlerin Lisel Salzer genannt, die eine Serie von Abschiedsbildern vor ihrer Flucht anfertigte, um diese als „Heimat“ in ihr Exil mitzunehmen. Im Zuge einer erfolgten Schenkung Lisel Salzers an das Museum Zinkenbacher Malerkolonie kamen diese Bilder wieder zurück nach St. Gilgen. Seit 2002 im Sammlungsbestand des Museums, stellen diese Bilder einen wichtigen Aspekt in der diesjährigen Ausstellung dar. Manch ein Werk der KünstlerInnen wird seit seiner Entstehung zum ersten Mal wieder der Öffentlichkeit zugänglich sein.

Im weiteren Verlauf wird das Augenmerk auf jene, hier in Österreich verbliebenen, KünstlerInnen gelegt, indem man sich der Fragestellung „Sind sie ihrem Stil treu geblieben oder haben sie sich ‚angepasst‘?“ widmet.



Sergius Pauser, Luis Trenker mit Kamera, 1938, Mischtechnik auf Hartfaserplatte, 55 x 46 cm, Österreichische Galerie Belvedere



Ludwig Heinrich Jungnickel, Sarajewo im Winter, um 1935, Öl auf Leinwand, 60 x 46 cm, Galerie Wienerroither und Kohlbacher

Im Laufe des 17-jährigen Bestehens des Museums wurden diese Themen im Rahmen vergangener Ausstellungen immer wieder aufgegriffen, jedoch noch nie in



Lisel Salzer, Aus der Serie der Abschiedsbilder, Donau, 1939, Aquarell auf Papier, 31 x 48 cm, Museum Zinkenbacher Malerkolonie

solch gebündelter Konzentration auf die Jahre 1937 bis 1939 mit expliziter Gegenüberstellung der unterschiedlichsten Positionen.

Zu sehen sind nicht nur Werke der hauseigenen Museumssammlung sondern ebenfalls Leihgaben von bedeutenden Museen wie dem „Salzburg Museum“, der „Österreichische Galerie Belvedere“ und dem „Wien Museum“.

Ein umfassend informativer Ausstellungskatalog vertieft die Einblicke in die präsentierten Inhalte und Werke.

Kuratorin: MMag. Claudia Baumann

Ausstellungsdauer

23. Juni 2018 – 7. Oktober 2018

Täglich außer Montag

14:00 – 19:00 Uhr

Museum Zinkenbacher Malerkolonie

Aberseestraße 11 | A-5340 St. Gilgen

Die Zinkenbacher Malerkolonie

Das Zusammentreffen unterschiedlicher Künstlerinnen und Künstler auf dem Hof des Adambauern in Zinkenbach (heute Abersee) am Wolfgangsee in den 1930er Jahren wird als „Zinkenbacher Malerkolonie“ bezeichnet. Ferdinand Kitt war der erste Künstler, der sein Sommerquartier beim Adambauer bezog.

Bis zu 27 Künstler zählten zu diesem Kreis, ungeachtet ihrer politischen Gesinnung bzw. Zugehörigkeit einiger zur Wiener Secession oder zum Hagenbund. Sie alle hatten den Wolfgangsee zu ihrer Sommerfrische erwählt.

WARUM IST IMPFFEN SO WICHTIG?



Wer kümmert sich bei den Kindern ums Impfen:

Im Vorschulalter kümmert sich das AVOS-Impfprogramm im Auftrag des Landes Salzburg um die erforderlichen Impfungen der Kinder. Mit den Impfscheinheften, die AVOS bei der Geburt eines Kindes individuell ausstellt, ist das kostenlos beim Hausarzt und Kinderarzt möglich. Alleine im Jahr 2017 sind dadurch salzburgweit 52.405 Vorschulkinder geimpft worden.

Ab der Schule übernimmt das Land diese Aufgabe – und hat 2017 gut 13.000 Schulkinder kostenlos geimpft.

Aber danach muss sich jeder ums Impfen selber kümmern. Es gibt laufend Impfaktionen, wo das Impfen und der Impfstoff wesentlich günstiger zu bekommen ist. Es gibt jetzt zum Beispiel die Zeckenimpfaktion oder im Winter können sie sich unter anderem seit zwei Jahren in den Wintermonaten alle, die älter als 50 Jahre sind, sehr günstig gegen Pneumokokken und Grippe Infektionen impfen lassen.

Dr. Peter Kowatsch (Sprengelarzt)

Sich selbst und andere schützen – was durchaus logisch klingt, passiert auch bei altbekannten Krankheiten wie Masern-Mumps-Röteln leider noch viel zu selten. Die Weltgesundheitsorganisation empfiehlt eine Durchimpfungsrate von 95 Prozent, um die so genannte „Herdenimmunität“ zu erreichen. Das heißt, dass die Infektion sich nicht mehr in der Bevölkerung ausbreiten kann. In der Gegend um den Wolfgangsee sind wir bei den Vorschulkindern mit 80 Prozent zwar nicht

schlecht aufgestellt, aber das ginge noch besser! Ganz wichtig ist zudem, dass auch bei den Erwachsenen nicht auf das Impfen – die erfolgreichste Vorsorgemöglichkeit in der Medizin um schwere Krankheiten zu verhindern – vergessen wird. Jeder sollte, seinen eigenen Impfstatus kennen. Wir Hausärzte kontrollieren Ihre Impfpassse gerne und beraten Sie gerne. Vor allem vor Fernreisen gehört der Impfstatus genau gecheckt.

Jetzt schon vormerken:

Am So., 19. August, 20:00 Uhr geben Florian Kitt, Cello und Carlos Rivera-Aguilar, Klavier, ein **Konzert mit Cello und Klavier** mit Werken von Ludwig van Beethoven, Benjamin Britten, Antonin Dvorak und Richard Strauss

Am Fr., 7. September, 20:00 Uhr gibt es wieder das **Nachsommer Konzert ... aus Frankreich!** mit Werken von Maurice Ravel, Claude Debussy, Michel Blavet, Gabriel Fauré
Es spielen Vilmos Szabadi, Geige; Theresia Geier, Bratsche; Sebestyén Ludmány, Cello; Melinda Scholz, Flöte
Márta Gulyás, Klavier

im Mozarthaus St. Gilgen, Ischlerstraße 15

Samstag,
14. Juli 2018
und
Sonntag,
15. Juli 2018
10 – 12 und
16 – 19 Uhr

zum Bilderschauen,
Atelierluft
schnuppern,
plaudern,
kennenlernen ...



Offenes Atelier

Atelier Jutta Kowatsch
Salzburgerstraße 6
5340 St. Gilgen

Mobil 0664 89 02 388
eMail jutta.kowatsch@gmx.at
www.juttakowatsch.at

Kindergarten – Besuch beim Schafbauern



Die Schulanfänger von den Olchis und den Muffelmonstern besuchten einige Tage vor Ostern den Bauernhof der Fam. Eisl in Abersee. Da es zu dieser Zeit immer viel Nachwuchs bei den Schafen gibt, war die Vorfriede bei den Kindern auf diesen Besuchstag schon riesengroß.

Wir wurden bei unserer Ankunft von Josef, dem jungen Schafbauern, schon freudig erwartet.

Zuerst ging er mit uns in den großen Schafstall. Dort erzählte er uns viel Wissenswertes über die Schafhaltung, wie z. B. alles rund ums Melken, wie oft die Schafe geschoren werden, die Fütterung, ... Wir bekamen alle sehr viele Informationen und unsere vielen Fragen wurden von Josef beantwortet. Am lustigsten für die Kinder war natürlich das Streicheln



der Schafe. Wer von den Kindern wollte, durfte auch ein junges Schaf vorsichtig halten.

Anschließend gingen wir zum Waldrand zu einem anderen Stall, wo besonders viele junge Schafe herumsausten. Einige Kinder gaben diesem Stall den Namen „Schafkindergarten“. Josef holte uns immer die kleinen Schafe zum Streicheln aus der Einzäunung. Diese Erfahrung war für die Kinder natürlich ein großes Erlebnis. Neben dem Schafstall beobachteten wir noch einige Schweine.

Die Kinder amüsierten sich über das lustige Fressverhalten dieser Tiere. Es blubberte nur so im Schweinetrog ... eine richtige „Schweinerei“.

Zum Abschluss trafen wir uns beim Spielplatz vor dem Bauernhaus. Dort



bekamen wir alle eine Kugel Schafeis der Sorten Schoko oder Vanille. Das war natürlich für alle Kinder ein besonderer Abschluss. Hiermit möchten wir uns alle sehr herzlich bei Josef Eisl und seiner Familie für die Möglichkeit dieses Besuches bedanken.

Die Raupe Nimmersatt entdeckt verschiedene Sprachen



Zu unserem Jahresthema „**Komm mit ins Land der Bücher ...**“ passend, läuft seit Jahresbeginn in unserem Kindergarten ein Projekt über

„Wir lernen verschiedene Sprachen kennen“

Gemeinsam mit unserem Elternbeirat planen wir die Durchführung und einige Eltern mit anderer Muttersprache melden sich als Erzählpaten.

Wir wählten die Sprachen *Englisch, Italienisch, Portugiesisch* und *Holländisch*.

Für jede Sprache nehmen wir uns eine Woche Zeit, in der den Kindern von den Eltern das Bilderbuch „Die Raupe Nimmersatt“ in der jeweiligen Sprache erzählt wird.

Zusätzlich lernen wir noch Lieder in den jeweiligen Sprachen, besprechen die Flaggen und die Landkarte. Bei unseren



Kochtagen bekommen wir immer eine Kostprobe einer landestypischen Speise.

Für die Kinder sind diese Wochen immer sehr spannend. Wir staunen oft, welche Vielfalt an Vokabeln sich die Kinder merken und diese immer wieder in den Alltag einfließen lassen.

Einen großen Dank an die Eltern, die bei diesen Sprachwochen als Erzählpaten, Küchenfeen, ... mitmachen und den Kindern viele neue Eindrücke vermitteln.



Elektromagnetische STRAHLUNG

im Schulalltag

Neue digitale Kommunikationsmittel wie z.B. das Smartphone sind aus unserem Alltag nicht mehr wegdenken. Dass damit aber auch Probleme verbunden sind, darüber hat der Salzburger Landes-Umweltmediziner Dr. Gerd Oberfeld in einem Vortrag an der HLW-Wolfgangsee informiert.

Digitale Geräte, die z.B. mit W-LAN, Mobilfunk oder Bluetooth funktionieren, stellen ein zunehmend größeres Gesundheitsrisiko für den Mensch dar! Auch Elektrogeräte sind nicht ohne Auswirkung auf lebende Organismen. Die Frage ist immer wie lange und wie stark man den künstlichen Frequenzen ausgesetzt ist. Sie werden unter dem Begriff „Elektrosmog“ zusammengefasst und können sich wie folgt auswirken:

- Elektrosmog kann unter anderem das vegetative und zentrale Nervensystem, Hormone, Chromosomen und Zellen beeinflussen und stören.

Die Schädigungen werden dabei folgendermaßen sichtbar:

- Anfangs gibt es leichte Beschwerden wie z.B. Kopfschmerzen, Konzentrationsprobleme, Vergesslichkeit und allgemeines Stressgefühl.



- In weiterer Folge kann das z.B. zu Energiemangel, Müdigkeit, vermindertem Antrieb und Depressionen, sowie zu einem erhöhten Risiko für reduzierte Fruchtbarkeit beim Mann, zu Alzheimer und bestimmten Krebsarten führen.

Manche Menschen können die Einwirkung der Strahlung sogar körperlich spüren, andere merken erst die Auswirkungen.

Junge Menschen sollten dabei besonders geschützt werden, da sie die Strahlung viel stärker aufnehmen als Erwachsene (z.B. beim Telefonieren mit dem Handy).

Dr. Oberfeld plädiert für einen bewussteren Umgang mit der modernen Technik und rät, das Mobiltelefon so oft wie möglich auf „Flugmodus“ oder ganz auszuschalten. Wenn das nicht geht, sollte zumindest das W-LAN deaktiviert sein

und die Apps auf ein Minimum reduziert werden. Beim Telefonieren sollte das Handy nicht direkt am Ohr sein!

Anstatt W-LANs in Schulklassen zu installieren, bietet sich laut Dr. Oberfeld als unbedenkliche Alternative eine fixe Verkabelung der Geräte an. Ein Lichtblick für die Zukunft liegt in einer neuen Technologie – Visible Light Communication. Diese hat keine schädliche Auswirkung auf den Organismus, ist derzeit aber noch zu teuer.

Zu den vielen Informationen, die Dr. Oberfeld vermittelt hat, brachte er auch Messgeräte mit, durch die er die Strahlung für alle akustisch wahrnehmbar machte – jeder Funkstandard hat eine andere Tonlage und Tonfolge, d.h. ein W-LAN klingt anders als ein DECT-Telefon (Schnurlos-Telefon) usw.

Ein Gremium von Schulleitung, Eltern-, Schüler- und LehrervertreterInnen wird aufgrund dieser Informationen beraten, wie an der Schule zukünftig mit diesem Thema in einer gesundheits- und verantwortungsbewussten Weise umgegangen wird.

Information über wissenschaftliche Studien zum Thema gibt es auf folgender Seite: <https://www.diagnose-funk.org/>

Freitag bis Sonntag
10–18 Uhr, Feiertage
und Zwickeltage
10–18 Uhr geöffnet.

Neu:
Kletterparcours
im Indoor-
bereich!

**DAS SPIEL-
ABENTEUER**

ABARENA
AM WOLFGANGSEE
ALLWETTER FREIZEITPARK

Wasser-Wunder-Straße 1
5342 Abersee – St. Gilgen
Tel +43 (0)6227 27180
www.abarena.at

Sommerferien täglich
10–18 Uhr geöffnet



Bio - SCHAFMILCHEIS aus Abersee
100% Schafmilch - 100% Bio

Ab-Hof-Selbstbedienung
EISL EIS-Salon Salzburg
Getreidegasse 22

Folge uns auf:

www.eisl-eis.at

EISL EIS
SCHAFMILCH MACHT
DAS LEBEN CREMIG.





UNION YACHTCLUB WOLFGANGSEE

Saisonauftritt für den UYC Wolfgangsee 34. Spänglercup:

Paul Clodi im Opti eine Klasse für sich



Opti Sieger Paul Clodi souverän ohne Konkurrenz

Fotos: Markus Kogard / UYCWg

Johanna Böckl (UYC Wolfgangsee) Salzburger Landesmeisterin in der Opti-Klasse, Hanna Stadlmeier (YC Zell) holt Landes-Titel im Zoom.



Johanna Boeckl AUT195 Salzburger Landesmeisterin Opti 2018

Die Jüngstenseglerinnen und -segler eröffneten am Wochenende mit dem 34. Spänglercup die Segelsaison 2018 am Wolfgangsee.

Die traditionelle Segelveranstaltung, die mit Unterstützung des gleichnamigen

Bankhauses seit mehr als drei Jahrzehnten erfolgreich durchgeführt wird, ist eine der beliebtesten und damit größten Veranstaltungen für den Segelnachwuchs in Österreich.

Wind und Wetterbedingungen zeigten sich Samstag und Sonntag von der besten Seite. Bei thermischen Winden (Brunnwind mit Westeinfluss – 12 kn) konnten in allen Bootsklassen (Optimist, Zoom und 29er) die geplanten Wettfahrten gesegelt werden.

In der Jüngsten- und Einsteigerbootsklasse Optimist waren insgesamt 56 Burschen und Mädchen am Start, die Konkurrenz entsprechend groß und die Wettfahrten anspruchsvoll und umkämpft.

Ganz und gar unbeeindruckt von dem großen Feld zeigte sich allerdings der junge Paul Clodi vom Segelclub Traunkirchen. Clodi ließ seinen Mitstreitern nicht den Hauch einer Chance, überzeugte technisch und taktisch, gewann alle 4

Wettfahrten und holte sich mit einem Gesamtscore von 3 Punkten überlegen den Sieg. Die Plätze gingen an Maximilian Heidkamp von SCTWV, gefolgt von Linus Gierlinger (SC Attersee).

Erfreulich für den UYC Wolfgangsee: Johanna Böckl segelte ebenfalls ausgezeichnet und klassierte sich als insgesamt bestes Mädchen nicht nur vor ihren männlichen Clubkollegen, sondern war überdies auch beste Salzburgerin und erhielt damit auch von Sponsor Carl Philipp Spängler verdienstermaßen die Medaille für den „Salzburger Landesmeister/-in“ der Opti-Segler überreicht.

Wesentlich enger umkämpft waren die Titelentscheidungen in der Zoom8-Bootsklasse (15 Teilnehmer).

Hier matchten sich vor allem Hanna Stadlmaier (YC Zell) mit Thomas Mayerhofer vom SC Mattsee) um den Sieg.

Beide gewannen abwechselnd die Wettfahrten. Erst in Wettfahrt 5 entschied sich das Rennen für die nervenstarke Stadlmaier, die mit 3 Wettfahrtsiegen knapp die „Nase vorne hatte“. Rang 3 ging an Maximilian Wilhelm (YC Podersdorf).

Die anspruchsvolle 29er Skiff-Nachwuchsklasse (3 Teilnehmer) entschied Julia Handlechner (SSC) mit Vorschoter Alexander Himmer (UYC Ma) knapp für sich. Rang 2 für die Geschwister Gregor und Kathi Palleschitz (bei UYC Neufeldersee).

www.uyc-wolfgangsee.at





USC ABERSEE TISCHTENNIS

Aberseer „Tischtennis-Girls“ bei Turnieren erfolgreich!



v.l.: Turetschek, Eisl, Elezi, Neuhofer

Beim österreichweiten Nachwuchs-Superliga-Turnier in der Tips-Arena in Linz (gespielt wurde auf 58 Tischen) konnten sich Ermire **Elezi**, Ronja **Neuhofer** und Victoria **Eisl** mit guten Leistungen gegen Gegnerinnen aus ganz Österreich durchsetzen. Mit den Plätzen 6, 9 und 12 sicherten sie sich den Weiterverbleib in ihrer Gruppe. Durch das kontinuierliche Training von Hans Turetschek und Robert

Neuhofer sieht man die ständige Weiterentwicklung des Nachwuchses.

Mitte April spielten die „Drei“ bei den österreichischen Meisterschaften U11 – U13 in Freistadt (OÖ), wo sie sich im guten Mittelfeld platzierten.

Jetzt liegt der Fokus in der Vorbereitung zur österreichischen Meisterschaft U15 in Baden/Wien, welches am Pfingstwochenende stattfindet.



TRACHTENVEREIN ST. GILGEN „D'STOAKLÜFTLA“



Auch heuer im Sommer gibt es wieder die beliebten Wolfgangseeabende beim Fischerwirt.

Die Jungtrachtler und die Kindergruppe sind dafür schon eifrig beim Proben.

Termine: jeweils am Donnerstag 12., 19., 26. Juli und 2., 9., 16., 23., 30. August

Beginn um 19:00 Uhr

Natürlich gibt es wieder Auftritte der Kindergruppe und anderen Gastgruppen. Wir freuen uns auf Euren Besuch *Frisch Auf!*

WIRT

AM Gries

REGIONALE KÜCHE AUS
HEIMISCHEN PRODUKTEN

Familie Martin und Elisabeth Tritscher

Steinklüftstraße 6 | 5340 St. Gilgen | Tel. 06227 23 86
(Reservierung erbeten)
www.wirtamgries.at

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Franz Kloiber

- ◆ Hafner
- ◆ Fliesenleger
- ◆ Sanitär- und
- ◆ Heizungsinstallation

Ihr Traumbad aus einer Hand

www.franzkloiber.at



**FOToclub
ST. GILGEN**



Am Atlantik (Bretagne), Stefan Häuserer



Blattgrün, Monika Stockinger



Rennen, Richard Rettenbacher



Sternstrudel auf der Postalm, Gerhard Aigner



Gläserpiel, Christine Heidegger



Kapelle am Baum, Anton Wörndl

WASSERRETTUNG ST. GILGEN, ELTERN-KIND-ZENTRUM, FRAUENBEWEGUNG ST. GILGEN, GESUNDE GEMEINDE

Veranstaltung: TAG DER SICHERHEIT AM WASSER

Eins ... Zwei ... Drei ... SPRING!



Leben retten – richtiger Umgang mit dem Defibrillator (Defi)

Dank der Spende von der Frauenbewegung ist St. Gilgen im Besitz eines Defibrillators (Defi), welcher sich zwischen dem Bistro Fenster des Brunnwinds und der Garagentüre des Ruderclubs befindet.

Mit diesem Gerät ist jede/r in der Lage Leben zu retten und dessen Verwendung ist nicht nur in der Umgebung des Brunnwinds möglich, sondern kann von allen BürgerInnen in einer Notsituation geholt und genutzt werden. Die Handhabung wird vom Gerät aus schrittweise angesagt und eine praktische Einführung ist am Tag der Sicherheit für alle Interessierten im Workshop inbegriffen.

Wichtige Anwendungs- Hinweise bei Wasserunfällen!

Im Falle einer Bergung aus dem Wasser ist unbedingt zu bedenken, dass vor der Anwendung des Defibrillators der/die in Notgerate vollkommen abgetrocknet und die Auflagefläche des Verunglückten/der Verunglückten 100% frei von Wasser ist, da ansonsten die HelferInnen selbst einen Stromschlag abbekommen.

Erste Hilfe geht uns alle etwas an und dank unserer freiwilligen Wasserrettung und einer sehr gut organisierten Vernetzung mit den anderen Notdiensten ist eine schnelle Unterstützung in Notsituationen gewährleistet. Sie leisten einen wichtigen Beitrag am, im und rund ums Wasser!!! Vielen herzlichen **Dank!**

Auf dieses Kommando freuen sich schon **Klein** und **Groß!** Der Sommer ist fast da und die Vorfreude auf die bevorstehende Badesaison ist bei den heißen Tagen schon spürbar.

Auf Initiative einer Interessensgemeinschaft, bestehend aus der Wasserrettung St. Gilgen, dem Eltern-Kind-Zentrum St. Gilgen, der Frauenbewegung und der Gesunden Gemeinde St. Gilgen, ist es uns ein besonderes Anliegen, bezüglich Sicherheit am Wasser zu informieren und sensibilisieren.

Wasser ist die gefährlichste Gefahrenquelle für Kinder, unabhängig vom Alter, da bei unerwarteten Schwierigkeiten ein **stilles** Untergehen kaum Möglichkeit bietet, auf sich aufmerksam zu machen.

Am Tag der Sicherheit, am **14.07.2018** (bei Schlechtwetter Ersatztermin 21.07.2018) bietet die Wasserrettung St. Gilgen entweder um 10:00 Uhr oder um 15:00 Uhr

folgenden Workshop bzw. Vortrag an und wir laden alle Erwachsenen, Jugendlichen und Kinder herzlich dazu ein!

Themen des Workshops sind:

- Verhalten am, im und rund ums Wasser
- Praktische Einführung des Defibrillators
- Richtiges Equipment für Nichtschwimmer
- Auf Notsituationen richtig reagieren

Jugendliche sollten Badekleidung mitbringen, da praktische Übungseinheiten auch im Wasser stattfinden. Für unsere jüngeren Kinder werden die wichtigen Informationen spielerisch am Land vermittelt.

Treffpunkt der Veranstaltung:

Wasserrettung St. Gilgen (im alten Ratz-Gebäude neben dem Brunnwind)

Frühlingsklettern mit einer begeisterten Gruppe

Voller Begeisterung starteten die Bergfexen in den Kletter-Frühling. Anfang März tummelten sich 12 fröhlich-frische Kletter-Kinder (6–9 Jahre) in der Ischler Kletterhalle, um die ersten Knoten zu lernen. Unsere ‚Oldies‘ von 9–12 Jahren vertieften ihr Kletterkönnen bei den anspruchsvollen Routen.

Bei der Jahreshauptversammlung am 2. März präsentierten Hannah und Claudia ihre Referate übers Klettern und Bouldern. Toll, dass auch Elias und Franziska ihre Begeisterung fürs Klettern in der Schule kundgetan haben. Das Publikum war im Vergleich zu den letzten Jahren unterdurchschnittlich alt. Vielen Dank für das rege Interesse an unseren Aktivitäten!



Hannah und Claudia

„Hallo, mein Name ist Hannah Griesser und ich habe in der Schule im Deutschunterricht das Thema Seilklettern zum Referat gewählt. Unten seht ihr mein Plakat. Seit ca. 3 Jahren bin ich Mitglied im Alpenverein St. Gilgen. Ein Hütten-Wochenende mit Schnupper-Klettern hatte mein Interesse geweckt. Seitdem treffen wir uns regelmäßig einmal im Monat zum Klettern. Wetterbedingt in den Kletterhallen Mondsee oder Bad Ischl oder gleich hier in St. Gilgen am



Ein Bergfexen-Osterei – die ‚Oldies‘ Gruppe

Plombergstein. Ich habe auch schon zwei Kletterscheine gemacht: den Toprope & den Vorstieg.

Ein sehr aufregendes Erlebnis hatte ich letztes Jahr im Mai, als ich den zweiten Kletterschein ‚Vorstieg‘ gemacht habe. Wir mussten uns in ca. 5-6 Meter Höhe an der Kletterwand (in der Halle), ins Seil hineinfallen lassen. Es hat mich ganz schon Überwindung gekostet. Durch diese Übung merkten wir, dass das Material hält und wir uns auf den Partner verlassen können.“

Hannah Griesser, 12 ½ Jahre.

„Seit vier Jahren klettere ich bei den Bergfexen St. Gilgen. Die Jugendleiter Vera und Konsti sind einfach klasse. Auch die neu dazu gekommenen Betreuer mag ich gern. Egal ob in der Kletterhalle Bad Ischl, Mondsee oder im Freien am Plombergstein – das Klettern macht einfach Spaß. Ganz toll sind auch die zweitägigen Ausflüge auf die Brennwaldalm. Im Freien schlafen, essen am Lagerfeuer grillen, wandern und Beeren sammeln für die Nachspeise – super! Am besten hat mir der Tagesausflug in den „Feuchten Keller“ am Trattberg gefallen.“

Valentin Posch, 10 Jahre

Zehn fleißige Eltern unterstützen uns regelmäßig bei unseren Klettertreffen –



ein herzliches Dankeschön an euch – mit Eurer Hilfe wird es möglich, mehr Kinder beim Klettern zu betreuen. Die Leidenschaft fürs Klettern wird auch schon durch unsere ‚Großen‘ geteilt – Helena Schmiedl und Hannah unterstützen regelmäßig die Jüngeren. Vielen Dank für das Vorbereiten der lustigen Spiele!

Ganz besonderen Dank möchten wir auch Harald Rehrl und der Familie Feitzinger widmen, die stets mit Unterstützung, regem Interesse und guten Ideen für uns da sind!

Termine

20.–21. Juli 2018 Hüttenübernachtung mit kooperativen Spielen für 9–13 Jährige

21.–22. Juli 2018 **Hüttenwanderung mit**

Übernachtung für 6–13 Jährige

7.–8. September **Yoga & Wandern mit**

Übernachtung für 13–80 Jährige

8. September **Toprope Sichern & Klet-**

tern für 18–80 jährige

9. September **Hochseilgarten-Ausflug &**

Eis essen für 6–18 Jährige

Laufend: **Kinderklettern** (Die Anmeldung für das Herbstsemester startet Ende August)

Die Anmeldungen sind ab Anfang Mai

online auf unserer Homepage möglich.

Schreib uns bei Interesse, oder ruf einfach an. Wir freuen uns über deine Nachricht!

Schreib uns bei Interesse, oder ruf einfach an. Wir freuen uns über deine Nachricht!

Oeavjugend.stgilgen@gmail.com
oder Tel. 06503730277



PRIVILEGIERTER SCHÜTZENVEREIN ST. GILGEN

Schützenverein St. Gilgen kürt Ortsmeister

Mitte April wurden anlässlich der Generalversammlung des Schützenvereins im Gasthof Gamsjaga die Ortsmeister der einzelnen Klassen im **Bewerb Luftgewehr** gekürt:

Jugend stehend frei:

1. und Ortsmeister Florian Bahr

Jugend sitzend aufgelegt:

1. und Ortsmeister Niklas Kandler

Jugend stehend aufgelegt:

1. und Ortsmeister Matteo Feichtenschlager

Männer stehend frei:

1. und Ortsmeister Christoph Bahr

Allgemeine Klasse stehend aufgelegt:

1. und Ortsmeisterin Manuela Baierl

Senioren III sitzend aufgelegt:

1. und Ortsmeister Rudi Engel

Wildscheibe stehend frei: Jakob Stadlmann sen.

Wildscheibe stehend aufgelegt: Marianne Bahr

Wildscheibe sitzend aufgelegt: Heinrich Eisl



Das traditionelle **Frühjahrsschießen mit dem Kleinkaliberge-
weh**r am 22. April in Fürberg gewannen:

Jugend: Jakob Stadlmann jun.

Damen: Manuela Baierl

Herren: Heinrich Reindl sen.

Altschützen: Rupert Engel

Tiefschuss aufgelegt: Josef Haas

Tiefschuss stehend: Conny Reindl

Geburtstagscheibe B. Ebner: Ingeburg Kandler-Grivas



Brunnwind
IHR LOKAL AM SEE

MUSIK IST TRUMPF

Samstag, 19. Mai 2018 ab 20 Uhr

Alex Reiff und seine Band Top Sound Formation verwöhnt mit musikalischen
Leckerbissen aus den Genres Austropop, Oldies, Swing und Rock'n Roll

Sonntag, 10. Juni 2018 ab 19 :00 Uhr

musikalische Frauenpower mit der Band „Street Life“

Samstag, 23. Juni 2018 ab 18 00 Uhr

Sonnwendparty im Brunnwind

Sonnwendfeuer mit Köstlichkeiten vom Grill, und Live-Musik mit Musikgruppe „Rock & Roller“ –
mit Alex Reiff

Reservierung und Infos unter 06227/7147

Brunnwind - Ihr Lokal am See | Mondseestraße 12 | 5340 St. Gilgen | T +43 (0) 6227 7147 | office@brunnwind.at | www.brunnwind.at
Öffnungszeiten: Montag und Donnerstag 11.00 – 21.00 Uhr | Freitag – Sonntag 9.00 – 21.00 Uhr | Dienstag & Mittwoch Ruhetag



Kleinanzeigen

Sie haben die Möglichkeit, Ihre privaten Kleinanzeigen **KOSTENLOS** zu schalten, und können so Angebote und Wünsche an alle BürgerInnen von St. Gilgen weitergeben. Schicken Sie Ihre Anzeigen bitte an **info@zukunft-stgilgen.at**. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir nur private Kleinanzeigen schalten. Für gewerbliche Anzeigen nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf.

Ihr Team von St. Gilgen BEI UNS

Wer hat einen gut funktionierenden **Kassettenrecorder/spieler** und braucht ihn nicht mehr?
Bitte melden unter

Tel. 0664 490 16 91

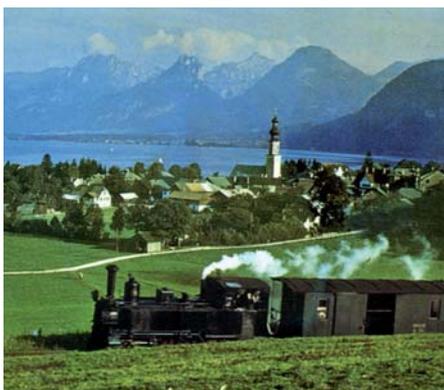
Suche
AMWAY-Vertriebspartner
für Wareneinkauf,
0664 2200088

Kleinwohnung/Garconniere
für 1 Person im Raum St. Gilgen – Strobl
gesucht.
Preis bis max. 450 €
Kontakt: Monika 0670 6075105

Ihre Meinung ist uns wichtig!

Hier haben Sie die Möglichkeit, per Online-Formular Ihre Wünsche, Anregungen, Lob oder Kritik an uns zu richten.

www.zukunft-stgilgen.at



St. Gilgen/Umgebung

Modelleisenbahnfreunde aufgepasst, wir sind ein kleiner Kreis Modellbahner, welche die SKLGB (Ischler-Bahn), Spur H0e (teilweise) nachbauen wollen.

Wir suchen einen geeigneten Raum zum Bauen und Ausstellen! (Modulanlage) Interessenten, die geeignete Räumlichkeiten kennen, bzw. mitmachen wollen, sind sehr willkommen und melden sich bitte per
eMail: Modellbahner-StG@gmx.at | Tel. 069911200237

Wir suchen für unser Unternehmen tüchtige und zuverlässige Mitarbeiter

Aussendienstmitarbeiter freies Gewerbe Bereich Verschleißteile für Bodenbearbeitung

Vertriebspartner im freien Gewerbe Verschleißteile für Bodenbearbeitung

Auskunft unter:
Hammerwerk kapo
4352 Klam
Tel.: 07266/6280



IMPRESSUM

Herausgeber:
Zukunft St. Gilgen – Förderverein zur Ortsentwicklung | ZVR – Zahl 060978904
5340 St. Gilgen am Wolfgangsee, Wenglststraße 7

Für den Inhalt verantwortlich:
Das Amt, der Verein bzw. der Autor des jeweiligen Beitrages. Die Beiträge drücken die Meinung der Autoren aus. Der Herausgeber übernimmt keine inhaltliche oder sachliche Verantwortung für die Beiträge. Eingesandte Artikel werden ohne zusätzliche Druckfreigabe veröffentlicht.

Gestaltung: Grafik-Studio Kitt
Mag. Konstanze Kitt | St. Gilgen | Tel. 06227 210 35
kittgrafik@aol.com | www.grafik-studio-kitt.at

Druck:
EISL&Friends | St. Gilgen | Tel. 06227 74 19
digital@eisl.co.at | www.eisl.co.at

Die Zeitung „St. Gilgen BEI UNS“ erscheint kostenlos 4 x jährlich / quartalsweise. Alle Vereine sind herzlich eingeladen, interessante Berichte und Informationen einzusenden. Alle Leser und BürgerInnen von St. Gilgen bitten wir um Rückmeldungen, Verbesserungsvorschläge, Leserbriefe oder sonstige interessante Beiträge an:
info@zukunft-stgilgen.at oder Zukunft St. Gilgen, Wenglststraße 7, 5340 St. Gilgen

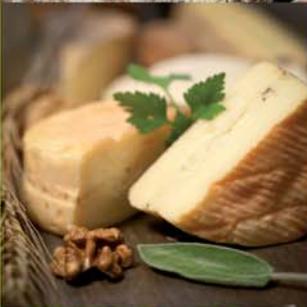
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:
Donnerstag 19. Juli 2018

Nächster Erscheinungstermin:
August 2018

Auflage: 2.200 Stück
Ausgabe: 02 | 2018 | Nummer 21

Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
Sa 05.05.18	11:00	Trachtig kulinarisch bei uns am Wolfgangsee		Seepromenade St. Gilgen
Sa 05.05.18	18:00	Florianifeier der Freiwilligen Feuerwehr St. Gilgen		Pfarrkirche St. Gilgen
So 06.05.18	11:00	Trachtig kulinarisch bei uns am Wolfgangsee		Seepromenade St. Gilgen
Do 10.05.18	10:30	Christi Himmelfahrt – Erstkommunion		Pfarrkirche St. Gilgen
So 13.05.18	08:00	Erstkommunion		Kirche St. Konrad Abersee
So 13.05.18	19:00	Maiandacht beim neuen Bildstock		in der Zeppezau-Schmalnau
Sa 19.05.18	20:00	Konzert & Tanzabend mit Alex Reiff und Band Top Sound		Restaurant Brunnwind
Sa 19.05.18	20:00	„Hoamattonz“ Michael Leitner präsentiert neues Album „Musi im Bluat“		Stockhalle Abersee
So 20.05.18	10:30	Pfingstsonntag Eucharistiefeier		Pfarrkirche St. Gilgen
Mo 20.05.18	10:30	Pfingstmontag Eucharistiefeier		Pfarrkirche St. Gilgen
Sa 26.05.18	11:00	„Wir feiern 400 Jahre Fries“ Jubiläumsfrühschoppen		Gasthof Hotel Post
So 27.05.18	11:00	Frühlingsbrunch mit Augustin Kloiber und „I Salonieri“		Parkhotel Billroth
So 27.05.18	17:30	Maiandacht auf dem Schiff		Abfahrt 17:30 Fischerwirt
Do 31.05.18	09:00	Fronleichnam – Eucharistiefeier und Prozession		Pfarrkirche St. Gilgen
Do 31.05.18	19:00	Letzte Maiandacht, musikalische Gestaltung Liedertafel St. Gilgen		Pfarrkirche St. Gilgen
Sa 02.06.18	11:00	Dorffest „Alles in Tracht“		Mozartplatz St. Gilgen
So 10.06.18	10:30	Fest des Lebens – Eucharistiefeier. Anschließend Pfarrfest für alle		Pfarrkirche und Pfarrhof
So 10.06.18	19:00	Frauenpower mit der Band „Street Life“		Restaurant Brunnwind
Fr 15.06.18	20:00	„Die Tanzgeiger“ Volksmusik Tanzabend		Mozarthaus St. Gilgen
Fr 15.06.18	20:00	1. Promenadenkonzert der Bürgermusik St. Gilgen		Musikpavillon St. Gilgen
Sa 16.06.18	09:00	GEIGEN.WERKSTATT mit Rudi Pietsch bis 18:00 Uhr		Mozarthaus St. Gilgen
Sa 23.06.18	20:00	Sommerfest der Feuerwehr Abersee	Feuerwehr Abersee	Feuerwehrhaus Abersee
Sa 23.06.18	20:00	Sonnwendfest mit Katie's Boygroup		Restaurant Brunnwind
So 24.06.18	16:00	Jugendkonzert – Konzert junger Ausnahmetalente		Mozarthaus St. Gilgen
Fr 29.06.18	18:00	Das Bandevent mit „Seewind“, „Das Bänd“, „The Blackbox“, usw.		Adamtenne Abersee
So 01.07.18	19:00	Jubiläumskonzert 125 Jahre Liedertafel St. Gilgen		Mozarthaus St. Gilgen
Di 03.07.18	20:00	Buntermusikabend Gastkonzert der Waverly College Band, Australien		Mozarthaus St. Gilgen
Mi 04.07.18	13:00	13. Quattrolegende		Seepromenade St. Gilgen
Do 05.07.18	ganztg.	13. Quattrolegende		Seepromenade St. Gilgen
Fr 06.07.18	ganztg.	13. Quattrolegende		Seepromenade St. Gilgen
Sa 07.07.18	ganztg.	13. Quattrolegende		Seepromenade St. Gilgen
So 08.07.18	20:00	Irish Folk Konzert	Kulturverein	Mozarthaus St. Gilgen
Mi 11.07.18	20:30	Musikalischer Abend mit Katie's Boygroup		Mozartplatz St. Gilgen
Sa 14.07.18	11:00	Feuerwehrzeltfest – Tag der offenen Tür mit Fahrzeugbesichtigung		Feuerwehr Winkl
So 15.07.18	ganztg.	Feuerwehrzeltfest – „Wingi is husig“		Feuerwehr Winkl
Mi 18.07.18	19:30	Musikalischer Abend mit der SL-Big Band		Mozartplatz St. Gilgen
Do 19.07.18	19:30	Brauchtumsabend Trachtenverein „D'Stoaklüftla“ u. der Kindergruppe		Seegasthof Fischer Wirt
Fr 20.07.18	10:00	Italienischer Markt BELLA ITALIA bis 23:00 Uhr		Seepark St. Gilgen
Sa 21.07.18	10:00	Italienischer Markt BELLA ITALIA bis 23:00 Uhr		Seepark St. Gilgen
So 22.07.18	10:00	Italienischer Markt BELLA ITALIA bis 18:00 Uhr		Seepark St. Gilgen
So 22.07.18	11:00	Festakt zu Ehren des Komponisten Karl Franz Rankl		Mozarthaus St. Gilgen
Mi 25.07.18	20:00	Konzert „Franz Kirchner Big-Band“		Mozartplatz St. Gilgen
Do 26.07.18	20:00	„Erich Kästner einmal anders“ Lesung mit Musik		Mozarthaus St. Gilgen
Fr 27.07.18	19:00	37. Zeltfest des USC Abersee		Sportplatz Abersee
Sa 28.07.18	19:00	37. Zeltfest des USC Abersee „Alles in Tracht“		Sportplatz Abersee
So 29.07.18	11:00	37. Zeltfest des USC Abersee – Frühschoppen		Sportplatz Abersee
So 29.07.18	11:00	Nannerl-Matinee		Garten d. Heimatkundl. Museums
Jeden Samstag	08:00–13:00 Uhr	Wochenmarkt St. Gilgen		Brunettiplatz

BEI UNS wird Einkaufen zum Erlebnis



Das ideale
Geschenk:



Jeden Samstag
8 bis 13 Uhr
am Brunettiplatz
Ortszentrum St. Gilgen

